



Oktober 2023

# BuntentorsPost



**4x Gold in Berlin**

**NEU: Musikunterricht für ATS-Mitglieder**

## ATS Buntentor

**... nette Menschen in Bewegung**



# Verwirrende Zeiten brauchen klare Finanzen.

**Behalten Sie Ihre  
finanziellen Ziele im  
Blick. Wir unterstützen  
Sie dabei.**

[www.sparkasse-bremen.de/  
mehralsgeld](http://www.sparkasse-bremen.de/mehralsgeld)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Die Sparkasse  
Bremen**

# Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

... nette Menschen in Bewegung. So geht's, und so treffen sich bei unseren Sportveranstaltungen jeden Tag immer mehr Menschen. Menschen im Alter von 6 Monaten bis 97 Jahren. Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern und viel Spaß und persönliches Glück in unserer Gemeinschaft!

In diesem Heft könnt ihr viele Beispiele aus dem sportlichen Geschehen in unserem Verein erkennen; egal welchen Alters, Geschlechts oder welcher Herkunft, egal ob mit Handicap oder ohne, ihr könnt euch im ATS Buntentor organisieren. Wir sind offen für Neue und Neues: Traut Euch zu sagen, was Ihr wollt, und traut Euch, was Neues zu organisieren.

Ein herzliches Willkommen auch an Anne, Gudrun und Sascha. Die drei bilden das Musiklehrerteam, dass seit Anfang September für viele Flöten- und Schlagzeugvarianten für die Mitglieder des ATS Buntentor Musikunterricht im Sporthaus Kornstraße anbietet. Ziel: Mitmusizieren im Orchester des Spielmannszuges DaCapo; coole Musik von Rock und Pop bis zu Latin-Songs, total „Retro“! Neueinsteigen ist noch möglich für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene.

Einen herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden an Wettbewerben, egal welchen Platz ihr erreicht. Dabei sein ist alles. Besonders hervorheben wollen wir die 4 Goldmedaillen und den 4. und 5. Platz unserer Bocciaathletinnen bei den Special Olympics Weltspielen.

Viele Menschen in unserem Verein trauern um unseren langjährigen Vorsitzenden Wilfried Küspert, der Anfang Juni verstarb. Trauer erfüllt uns auch nach dem Tode von Bärbel und Michael Rösche, die mit Sport Caarls jahrzehntelang für einen gut gekleideten Auftritt unserer Teams und gute Teamsport-Materialien gesorgt haben. Hoffentlich wird es eine Nachfolge geben.

Die Jahreshauptversammlung hat den Vorstand beauftragt, Schritte zu unternehmen, unsere Sportanlagen klimaneutral zu entwickeln. Eine große Aufgabe für den Verein und für die Gesellschaft eine unabänderliche Notwendigkeit. Dieses Jahr haben wir vom Sportamt eine sehr effektive Energiekostenunterstützung erhalten. Wir werden das Klimaprojekt aber anpacken und nicht jammern, weil mal ein Gesetz noch nicht so schön ist, wie es vielleicht gebraucht wird. Wir warten nicht auf andere: **Wir sind am Ball.**



Wir sehen uns!

Sportliche Grüße von eurem Vorstand!  
*Jürgen Maly, Rudi Molle, Andreas Gutberg*

[www.atsbuntentor.de](http://www.atsbuntentor.de)

*Titelfoto: Das Jugger-Team des ATS Buntentor beim Crow Mountain Survival*

# Inhalt

Jubilär-Ehrung	6
ATS	5, 8, 40, 91
Artistik	9
Frauen Fußball	10
Jugend Fußball	17, 76, 78, 86
International Girls Cup	20
Turnen	26, 50, 98, 103
Laufen	28, 58, 62
Handball	30
Special Olympics	32
Boccia	37
Floorball	42
Sporthaus Kornstraße	48
Tanzen	51, 85
Qi Gong	53
Herren Fußball	54
Quadball	59
Jugger	70
Lacrosse	72
Selbstverteidigung   Deeskalation	74
Spielmannszug DaCapo	77
Crow Mountain Survival	92
Tischtennis	96
ATS-Archiv: Oskar Drees	100
Jahreshauptversammlung 2023	104
Nachruf	107
Pinnwand Tanzen   Zumba   Artistik	108
Pinnwand Turnen	110
Pinnwand Selbstverteidigung   Deeskalation	112
Mitgliedsbeiträge	114
Kontakte	115



# Tour de Verkehrswende



Am 18. August startete die „Tour de Verkehrswende“, organisiert vom Berliner Verein Changing Cities e.V. von Bremerhaven durch den Wesertunnel nach Oldenburg, weiter nach Bremen und über mehrere Etappen dann nach Berlin. In Bremen wurde eine Kundgebung auf dem Lucie-Flechtmann-Platz in der Bremer Neustadt organisiert.

Die Demonstrierenden setzen sich für eine verbesserte Infrastruktur für Menschen mit Behinderung sowie im Fahrrad- und Fußverkehr ein und fordern den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs.

Auf der Tour wurde an unterschiedlichsten Orten im Zelt übernachtet. So kam die Gruppe am 20 August 2023 zum ATS Buntentor und übernachtete auf dem Sportplatz. „Ein toller Platz zum Zelten mit dem Werdersee zum Abkühlen in der Nähe und dann auch noch kühle Getränke direkt am Ort, besser geht es nicht“ resümierten die Teilnehmenden.

Am 21. August brach die Gruppe von 40 Radelnden und etwa 50 Tagesgästen nach Rotenburg an der Wümme auf.



## 2220 Jahre Vereinsgeschichte

Am 30. September war viel los auf der Sportanlage Stadtwerder. Auf den Rasenplätzen fanden die Deutschen Quadball Meisterschaften statt. Die diesjährigen Jubilare des ATS Buntentor hatten Gelegenheit, sich die Spiele dieser noch recht neuen Sportart anzuschauen und sich auch mit den Regeln vertraut zu machen.

Ehregast an diesem Tage war Innen- und Sportsenator Uli Mäurer, der sich vom Leben in unserem Verein und auch den Meisterschaften ein gutes Bild machen konnte. Quadball (Ex-Quidditch) sah er zum ersten Mal. „ich bin begeistert von der Vielfältigkeit des Vereinslebens beim ATS Buntentor“.

Wir ehrten Mitglieder für 10, 15, 20, 25, 40, 50, 60 und 65 Jahre Vereinstreue. Insgesamt kamen 2220 Jahre Vereinsgeschichte zusammen. Monika Buschbaum, Anita



40 Jahre Frauenfußball beim ATS.

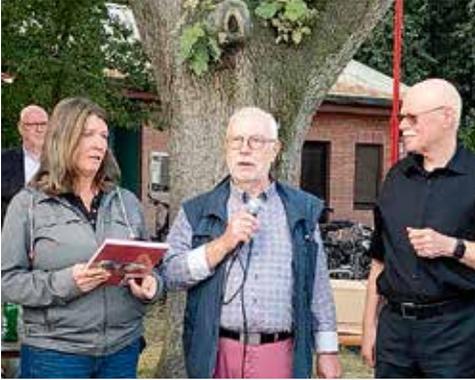
Kapitola-Peters und Monika Triba erinnern an 40 Jahre Frauenfußball beim ATS und daran, wie alles anfang. Die Namensliste der Jubilare würde viele Seiten füllen. 40 Jahre war auch Werner Wiels dabei, 50 Jahre Werner Thiele, Michael Stephan und Volker Müller. 60 Jahre Petra Lubitz, Günter

50 Jahre sportlich munter.



Herzlichen Glückwunsch für 60 und 65 Jahre.





und nochmal: 40 Jahre Frauenfußball beim ATS.



Erinnerungen ...

Schuster und Holger Meier, und 65 Jahre Vereinszugehörigkeit konnte Heinz-Helmut Jockheck aufweisen. Senator Mäurer wies auf die besondere Bedeutung des Sport für die Gesundheit und das soziale Miteinander hin. Große Freude bereitete er als er mitteilte, dass der ATS Buntentor auf der

Sportanlage Stadtwerder im Jahre 2024 einen weiteren Kunstrasenplatz erhält. Spontan wurde langanhaltend geklatscht.

Wir danken dem Team unserer Vereinsgastronomie CORVUS für die gute Bewirtung und der Bäckerei Trage für den leckeren Butterkuchen.

Senator Mäurer gratuliert für 10 Jahre Sport im ATS Buntentor.



# Spargeltour – einmal anders

Der Sportfreund Gunar Stempel organisierte in diesem Sommer eine Spargeltour der etwas anderen Art. Vom Treffpunkt Sporthaus Kornstraße ging es für ca. 35 Teilnehmende durch die Straßen der Neustadt an geschichtsträchtige Orte, die nur wenige kannten.

Die Teilnehmenden haben Stolpersteine geputzt, während Gunar interessante Informationen zur Geschichte der Menschen vortrug, an die hier erinnert wird. Spontane Gespräche mit Nachbarn kamen zustande und ein Teilnehmer konnte bei einem Stolperstein sogar aus seiner eigenen Lebensgeschichte noch etwas beitragen. So wurde z.B. das Leben von ermordeten Jugendlichen plastisch, denen die Nazis Asozialität oder geistige Minderwertigkeit attestiert hatten. Alles, weil sie nur eben anders oder behindert waren.

Die Route führte dann zum Gebäude des Schnürschuh-Theaters: Hier wurde in Mühlstedts Lokal im Jahre 1902 der ATS Buntentor gegründet. Besucht wurden dann u.a. das Denkmal an der Langemarkstraße und der Buntentorsfriedhof, auf dem



an das Schicksal von Sinti und Roma, die von den Nazis ermordet wurden, erinnert wird. Auf dem Wege gab es in den Seitenstraßen viel Neues für die Teilnehmenden zu erfahren.

Spargel satt, leckere Getränke und anregende Gespräche im CORVUS, unserer Vereinsgastronomie, rundeten den Tag ab.

*Herzlichen Dank an Gunar!*





## Hula-Hoop Tag mit Workshops



probieren. Zudem organisierten wir am 9. September einen Hula Hoop Tag im Licht- und Luftbad mit Workshops rund ums Thema Hula Hoop - Tricks und Tanz. Hier waren wir wieder überrascht, wie viele Menschen von weit weg anreisten, um Hula Hoop zu lernen und sich gemeinsam Tricks zu zeigen.

So wie immer bei unserer Abteilung war das Motto Tricksharing! Wer einen Trick kann, bringt ihn anderen bei und so kultivieren wir ein buntes

Im Sommer heißt es für die Artistik-Abteilung des ATS immer: Ab nach Draußen! Statt in der Halle haben wir also donnerstags bei gutem Wetter im Neustadtpark trainiert. Das Vertikaltuch über den Baum geworfen und ein paar Decken ausgelegt, Musik an und los geht's!

Beim Training draußen können immer wieder Interessierte Passanten und vor allem Kinder zugucken oder mal selbst aus-

probieren. Wir trainieren jetzt wieder in der Halle, immer donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Wer Vertikaltuch oder Hula Hoop lernen möchte oder eine Trainingsfläche für regelmäßiges Flowen braucht, ist jederzeit herzlich willkommen.





## Die 1. Frauen startet mit Highlights in die neue Saison 2023/24

### DFB-Pokal

Nach der wohlverdienten Sommerpause startete die Saison 23/24 für uns direkt mit einem Kracher in der ersten Runde des DFB-Pokals. Wie auch schon im letzten Jahr trafen wir nach einer erfolgreichen Qualifikation auf die 1. Frauen des Hamburger SV. Vor einem Jahr konnten wir uns gegen die Hamburgerinnen im Elfmeterschießen durchsetzen, das galt es auch in diesem Jahr zu wiederholen.

Vor rund 500 Zuschauern und bei bestem Wetter spielten wir in der ersten Halbzeit entschlossen auf. Wir verteidigten leidenschaftlich, spielten mutig nach vorne und versuchten immer wieder die Gegnerinnen unter Druck zu setzen. Nach einem Fehl-

pass gewann Paula Rößeling an der Mittellinie den Ball, setzte an und schoss den Ball aus rund 50 Metern über den Kopf der weit aufgerückten Torfrau des HSV zum 1:0 (21. Spielminute) ins Tor. Hiermit auch nochmal die Aufforderung an die Sportschau auch die Highlights der Frauen anzuschauen und mit in die Auswahl zum Tor der Monats zu nehmen. Mit der knappen Führung ging es dann in die Halbzeitpause.

Die Überlegenheit der Hamburgerinnen, welche in der vergangenen Spielserie in die 2. Frauen-Bundesliga aufsteigen konnten, nahm in der zweiten Hälfte des Spiels merklich zu. Und so gelang dem HSV im Gegenzug zu einer sehenswerten Aktion unserer



Offensive, die nur knapp das Tor verfehlte, der Ausgleich in der 60. Spielminute. Nur kurze Zeit später erhöhten die Gäste und gingen in Führung (62. Spielminute). Wir gaben uns nicht geschlagen, allerdings fiel es uns zunehmend schwerer den Gegnerinnen etwas entgegenzusetzen, was nicht zuletzt den sommerlichen Temperaturen geschuldet war. In der Schlussphase der Partie erhöhte unser Gast noch zweimal (79. und 89. Spielminute) zum 1:4 Endstand.

Trotz der Niederlage und dem Ausscheiden aus dem DFB-Pokal blicken wir auf ein umkämpftes und erfolgreiches Spiel unserer Mannschaft zurück. Es war das erste Pflichtspiel, welches unser doch stark veränderter und ergänzter Kader, bestritt. Im Sommer hatten viele junge Talente, sowie einige altbekannte Gesichter den Weg in die 1. Frauen des ATS Buntentor gefunden.

## Die Regionalliga Nord

Eine Woche später stand auch schon der Start des Ligabetriebs auf dem Programm. Die diesjährige Regionalliga-Saison begann für uns mit drei Heimspielen in Folge. Und so kam die 2. Vertretung des HSV zu uns nach Bremen. In diesem Spiel wollten wir an unsere gute Leistung aus dem DFB-Pokal anknüpfen und unsere Dominanz und Überlegenheit gegen den Aufsteiger ausspielen. Bereits in der 3. Spielminute konnte Michelle Entelmann nach einem sehr guten Pressing von Lauren Zago zum 1:0 vollenden. Wir dominierten weiterhin die Partie und ließen dem HSV bis auf einige Distanzschüsse nur wenig Chancen. Nathalie Heeren war es, die dann zum 2:0 in der 34. Spielminute traf. Und was für ein Treffer das war (wieder unser Hinweis an die Sportschau). Nach eigenem Einwurf auf Höhe des gegnerischen Strafraums fand die Flanke von



Malena Watzlawik in der Mitte Heeren, die den Ball mit einem wunderschönen Volleyschuss im Tor versenkte. Wenig später war es fast das gleiche Muster, das zum Ausbau unserer Führung diene. Ein Einwurf auf Höhe des 16m-Raums, Flanke Watzlawik und diesmal war es Ann-Cathrin Zabel, die am zweiten Pfosten nur noch das Leder zum 3:0 ins Netz schieben musste (43. Spielminute). Mit dieser Führung ging es in die Halbzeitpause.

Kurz nach der Halbzeit konnten die Hamburgerinnen durch einen präzisen Schuss ins obere linke Eck den Anschlussstreffer zum 3:1 in der 50. Spielminute erzielen. Im weiteren Spielverlauf war es eine ausgeglichene Partie, in der beide Mannschaften zu Torchancen kamen. Nach einigen Wechseln in unseren Reihen um unser Offensivspiel noch einmal anzukurbeln, war es schließlich wieder Zabel, die den Ball zum 4:1-Endstand (74. Spielminute) im Tor unterbrachte. Dem letzten Treffers war wie-

der ein Einwurf vorausgegangen, den Zabel raffiniert über eine Gegenspielerin spielte, ehe sie sich gegen zwei weitere Hamburger Verteidigerinnen durchsetzte und die Torhüterin mit einem zielstrebigem Schuss ins lange Eck überwand.

Eine Woche später trafen wir auf den FC Jesteburg-Bendesdorf und wollten die nächsten 3 Punkte dem ATS-Konto hinzufügen. Wir taten uns in einem insgesamt hektischen Spiel schwerer als die Woche zuvor. Dieses Mal wollten unsere Chancen, die in der Woche zuvor noch genutzt wurden, einfach nichts ins Tor. Nach einem Freistoß-Treffer der Gegnerinnen aus dem Nichts haben wir leider zeitweise unseren Faden verloren. Somit kamen die Gegnerinnen besser ins Spiel und legten noch das 2:0 nach. Nun sah man eine Reaktion unserer Mannschaft, doch leider gab es einige Zeit später einen erneuten Rückschlag durch einen Platzverweis gegen uns, nachdem wir zuvor auch schon verletzungsbedingt wechseln



mussten. Doch nun war unser Motto: Jetzt erst Recht! So war dann auch die Stimmung in der Kabine in der Halbzeit. Somit starteten wir mit viel Schwung in die 2. Halbzeit und versuchten viel in Unterzahl. Wir waren durchgehend überlegen, aber der Ball wollte einfach nicht mehr ins Netz an diesem Tag. So stand unsere erste Saisonniederlage fest.

Zum Glück gibt es bei uns keine Länderspielpausen und so hatten wir eine Woche später schon wieder die Chance auf der schönsten Sportanlage der Regionalliga Nord die nächsten Punkte zu holen. Wir erwarteten mit Eintracht Braunschweig einen weiteren Aufsteiger bei uns am Kuhhirten. Der Fokus war bei allen zu spüren. Somit gingen wir ins Spiel und zeigten einiges an Spielfreude und gingen in der 28. Minute verdient mit 1:0 in Führung durch ein schönes Tor von Nathalie Heeren, bei dem noch nicht abschließend geklärt ist, ob sie den Ball beabsichtigt von außen ins lange Eck gezogen hat oder es einfach eine ab-

gerutschte Flanke war. Mit dieser 1:0 Führung, die durchaus ein bis zwei Tore höher hätte sein können, gingen wir in die Pause. Nach der Pause verwandelte Ann-Cathrin Zabel eine Ecke zum 2:0. Die Freude war groß und die Konzentration niedrig, denn nicht einmal 60 Sekunden später klingelte es auf der Gegenseite. Direkt wieder wach gerüttelt durch Braunschweig und fünf Minuten später erhöhte Flying Birte nach einer Ecke auf 3:1. Zehn Minuten später traf Jungspund Lauren Zago zum 4:1 und erzielte ihr verdientes 1. Saisontor. In diesem Spiel zeigten wir endlich öfter unseren fußballerischen Anspruch mit Ball und waren bereit, zwei Wochen später unsere lange Auswärtsfahrt zum TSV Barmke anzutreten.

Wir trafen uns um 7:40 Uhr beim ATS für eine unserer längsten Auswärtsfahrten der Saison und das Ziel war klar: Den Rückweg wollen wir mit weiteren Punkten auf unserem Konto antreten. In Barmke angekommen wurden wir nett begrüßt



bei einem Verein, der sich ebenso wie wir durch viel ehrenamtliche Arbeit trägt und damit trotz der langen Fahrt eine Bereicherung für unsere Liga ist. Von Anfang an bestimmten wir das Tempo des Spiels. Unser eigener Anspruch an das Spiel mit Ball setzten wir gut um und stellten Barmke vor einige Probleme. Eigentlich lag das 1:0 für uns in der Luft und die mitgereisten Fans fragten sich, wann es denn fällt. Doch dann aus dem Nichts das 1:0 (12.) für die Heimmannschaft nach einem Ballverlust in unserem Aufbauspiel. Wir waren aber sicher, die bessere Mannschaft zu sein und blieben bei unserem Spiel, was sich schon sechs Minuten nach dem Gegentor für uns lohnen sollte. Nach tollem Steilpass von Paula Rößeling auf Michelle Entelmann traf Nathalie Heeren zum 1:1 und alles war wieder auf 0 gestellt.

Wir blieben weiter dominant, konnten unsere Chancen in der 1. Halbzeit aber nicht nutzen und es ging mit einem Unentschieden in die Halbzeit. In der Halbzeit gab es nur ein Motto: Wir machen es so weiter und im Strafraum des Gegners noch konsequenter. Gerade einmal drei Minuten nach Wiederanpfiff gewinnt Heeren den Ball selber im Pressing spitzelt zu Michelle Entelmann und diese bedient wieder Heeren, die zum 2:1 sicher versenkt. Im weiteren Spielverlauf waren wir überlegen, aber nicht mehr allzu zwingend und man merkte uns auch das heiße Wetter an. Dann wieder aus dem Nichts Treffer für Barmke (57.). Nun war zu merken, ein Unentschieden reicht uns nicht, dafür waren wir zu überlegen und sind zu lange gefahren. Also wurde es wieder zwingender und wir erarbeiteten uns einige Ecken, so wie in der 77. Minute. Der Eckball wurde von Ylenia Sachau direkt im Tor versenkt zum 3:2 für den ATS. Danach fokussierten wir uns auf Ergebnissicherung und vereinzelte Konter und dann die Erlösung, Schlusspfiff, Sieg. Damit stand für uns nach dem 4. Spieltag Tabellenplatz 2.

Insgesamt lässt sich nach den ersten 5 Spielen feststellen, dass wir schöne bzw. außergewöhnliche Tore schießen, was super ist für die Zuschauer und uns, aber wir auch weiterhin daran arbeiten müssen, auch „normale“ Tore zu schießen. Der 2. Tabellenplatz nach 4 Spieltagen bestätigt uns in unserem eigenen Saisonziel, unter den ersten fünf Plätze der Regionalliga Nord sind abzuschließen. Dabei freuen wir uns über zahlreiche Unterstützung, wie wir sie bisher schon hatten. Für diese wollen wir uns auch bedanken und wir hoffen auf viele weitere dieser Spiele. Denn es wird noch einiges passieren, viele unserer verletzten Spielerinnen werden wieder fit und der Siegeswille steigt weiterhin. Hiermit bleibt uns nur zu sagen Danke und 110% ATS Buntentor.



# Nach der Saison ist vor der Saison!



ATS Buntentor - das Team der 4. Damen.

Derzeit ist die neue Saison bereits gestartet und doch wollen wir einen kurzen Blick zurück und dann wieder nach vorne werfen.

Die letzte Saison beendeten wir im Mittelfeld der Tabelle. Zahlreiche Spiele waren hart umkämpft und trotzdem fehlte uns leider oft der Abschluss vorm Tor. Im Anschluss an die Saison ging es daraufhin auf die wohlverdiente Mannschaftsfahrt nach Syke. In einem großen Ferienhaus mit Whirlpool haben wir die Saison Revue passieren lassen und im Rahmen eines Krimidiners versucht, den Mörder zu finden. Während der Final Show von Romeo und seiner Liebe wurde nämlich leider die Favoritin getötet... Aber zum Glück löste sich das Rätsel, und wir waren am Ende des Wochenendes alle von den Socken, was es doch für ein sehr schönes und witziges Wochenende war. Gleichzeitig gingen

wir aber auch alle mit einem weinenden Auge aus dem Wochenende, da wir unsere zwei Legenden Hanni und Gabi aus dem Team verabschiedeten.

Am Montag nach dem Wochenende fand dann auch schon das erste Testspiel statt, welches wir gegen Schwachhausen leider mit 3:1 verloren. Zum Glück hatten wir das erste Punktspiel der neuen Saison auch wieder gegen Schwachhausen und konnten uns somit revanchieren. Mit einem 3:2 Sieg erneut gegen Schwachhausen konnten wir erfolgreich in die Saison starten. Beim zweiten Saisonspiel mussten wir uns dann leider geschlagen geben. Gegen eine sehr körperbetonte SVGÖ konnten wir bei 30 Grad nicht gegenhalten und verloren dies mit 3:0. Wir sind gespannt, wie diese Saison verläuft. Denn, wie die vergangene Saison zeigte, kann in unserer Liga jeder jeden schlagen.



**MITEINANDER  
MIT GOTT  
MIT RESPEKT  
MIT QUALITÄT**

**LERNEN SIE UNS,  
UNSERE SCHULE  
UND UNSERE  
ARBEIT KENNEN.**

**06. NOVEMBER**  
INFOABEND GRUNDSCHULE  
HABENHAUSEN/VAHR

**08. NOVEMBER**  
INFOABEND  
OBERSCHULE/GYMNASIUM

**17. NOVEMBER**  
TAG DER OFFENEN TÜR  
OBERSCHULE/GYMNASIUM

**13. DEZEMBER**  
INFOABEND OBERSTUFE



## ATS B-Mädchen – eine erfolgreiche Saison 2022/23



Nachdem wir die Saison 21/22 mit einer gewonnenen Meisterschaft abgeschlossen haben, ging es mit den gleichen Zielen in die neue Saison. Um uns weiter herauszufordern und spielerisch zu verbessern, entschieden wir uns, in zwei Ligen zu spielen. Daher spielten wir nicht nur in der B-Juniorinnen Landesliga um die Meisterschaft, sondern stellten auch unser Können in der C-Juniorinnen Bezirksliga unter Beweis. Durch diese Doppelbelastung hatten wir in der Regel zwei Spiele am Wochenende und da viele Spiele verschoben werden mussten, manchmal sogar drei in einer Woche. Nach vielen durchwachsenen und spannenden Spielen konnte wir uns am Ende mit einem sicheren 5. Platz in der C-Juniorinnen Liga zufrieden geben.

In der B-Juniorinnen Liga sah es dann nochmal etwas anders aus. Mit dem klaren Ziel, die Meisterschaft wieder zu gewinnen, schafften wir es, uns gegen alle Gegner durchzusetzen und am Ende mit 18 Punkten nach 6 Spielen und einem Torverhältnis

von 62:2 die Meisterschaft wieder für uns zu entscheiden. Das wohl größte Highlight der Saison war jedoch das gewonnene Pokalfinale und der Einzug in die Norddeutsche Meisterschaft. Nachdem wir das Halbfinale 8:1 (2:1) gegen TUS Schwachhausen gewonnen haben, ging es nun fürs Finale zu den Mädels von Union 60. Von Anfang an war es ein sehr umkämpftes Spiel mit guten Chancen auf beiden Seiten. Dank einer kämpferischen Meisterleistung und viel Unterstützung durch unsere Zuschauer konnten wir das Spiel am Ende mit 2:1 für uns entscheiden und den Pokal mit nach Hause nehmen. Hier wollen wir uns nochmal bei allen bedanken, die den Weg zum Spiel auf sich genommen und uns so stark unterstützt haben.

Am Ende der Saison hieß es dann leider Abschied nehmen. Zehn Spielerinnen, die teilweise die letzten sieben Jahre Teil der Mannschaft waren, mussten altersbedingt die Mannschaft verlassen und in die Damen wechseln. Wir bedanken uns für die lange gemeinsame Zeit und wünschen euch alles Gute für die Zukunft.

Nun heißt es für uns voller Fokus auf die neue Saison, um mit vielen neuen jungen Spielerinnen an die Erfolge der letzten Jahre anzuschließen. Wir würden uns über viele Unterstützung freuen.



# Jetzt einsteigen beim fairsten Kfz-Versicherer

ERSTES AUTO?  
Du bist unter 30?  
Bei uns startest du mit  
SF3 (46%)

Vespermann & Fahrner OHG

Osterholzer Heerstr. 184

28325 Bremen

Tel. 0421 402080 Fax 0421 2784935

Mobil 0176 68033500

vuf@oevb.de

fair versichert  
**ÖVB** 

 Finanzgruppe



## ATS B-Mädchen on Tour

Als Saisonabschluss sind wir wie schon im letzten Jahr zum Gothia Cup nach Schweden gefahren. Am 15. Juli ging es abends mit dem Bus vom ATS aus Richtung Frederikshavn in Dänemark los und von dort aus mit der Fähre nach Göteborg.

An unserer Schule angekommen, ging es dann erstmal ans Tetris-Spielen, da wir insgesamt 21 Personen mit Gepäck in einem eher kleinen Klassenraum unterbringen mussten. Mit ein paar Schlafplätzen unterm Tisch und allen Taschen auf den Tischen, haben wir auch diese Herausforderung gemeistert. In den nächsten Tagen ging es dann darum, die Gruppen und Platzierungsspiele zu meistern. Leider sind wir schon in unserem ersten K.O.-Spiel im Elfmeterschießen rausgeflogen.

Unsere Schule lag relativ weit ab und wir mussten oft weite Strecken mit Bus und Bahn fahren. So hatten wir viele Möglichkeiten, nicht nur die Stadt zu erkunden, sondern auch neue Leute aus anderen Ländern kennen zu lernen. Besonders lustig wa-

ren dabei die gemeinsamen Gesangseinlagen im Bus. An unseren freien Tagen haben wir die gemeinsame Zeit genutzt, wir sind in den Freizeitpark gegangen und haben uns Spiele in der Stadt oder die Finals angeschaut.

Am 23. Juli hieß es dann früh aufstehen und zurück zur Fähre Richtung Dänemark. Auf der Fähre haben wir ein letztes schwedisches Frühstück genossen und dank der Board-Entertainerin haben wir schon um 7 Uhr morgens viel Spaß gehabt.

Nach einer langen Busfahrt und einem wichtigem Stopp bei McDonalds kamen wir dann abends beim ATS an und die gemeinsame Reise hatte ihr Ende erreicht.

Wir möchten uns bei allen, besonders aber beim ATS Buntentor für die finanzielle Unterstützung bedanken, ohne euch wäre diese Reise nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank geht hierbei auch an unser Trainerteam, welches nie davor zurückschreckte, mit unserem Haufen Chaoten diese Reise auf sich zu nehmen.





# Ein Wochenende voller Fußballspaß: Der 11. Internationale Girls Cup



Vom 23. bis zum 25. Juni 2023 verwandelte sich das Gelände unseres Vereins in ein Mekka des Mädchenfußballs. Über 40 Mannschaften und etwa 550 begeisterte Spielerinnen und Betreuer:innen, fanden sich ein, um am Turnier teilzunehmen. Bei strahlendem Wetter und bester Stimmung sorgte das Event für unvergessliche Momente.

Die Teams reisten aus dem gesamten norddeutschen Raum an, und die Vielfalt der teilnehmenden Vereine spiegelte sich in den bunt gemischten Mannschaften wider. Die weiteste Anfahrt hatten unsere Gäste aus Rostock, Komet Blankenese aus Hamburg reiste mit den meisten Teilnehmer:innen an. Die C-Juniorinnen





von St. Pauli blieben (nicht ganz freiwillig) wiederum am längsten, da ihr Busfahrer die Mannschaft zunächst Am Krähenberg in Hamburg erwartete.



In gewohnter Tradition zelteten die meisten Teilnehmer:innen auch in diesem Jahr auf dem Gelände des ATS. Diesmal brachten sie ihre eigenen Zelte mit, was sich als gute Lösung erwies. Die Verpflegung wurde bei den zentralen Festzelten angeboten und umfasste ein köstliches Grillbuffet, die legendäre "Bollo"-Kanone der Freiwilligen Feuerwehr sowie eine Auswahl an Salaten und Kuchen. Am Samstag und Sonntag haben die Eltern wieder hunderte Frühstücksbrötchen vorbereitet und Obst geschnitten,





damit die Spielerinnen ihre Spiele mit genügend Energie bestreiten konnten.

Apropos Eltern: das Turnier ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt. Zum mittlerweile 11. Mal organisierten und führten Eltern die Veranstaltung durch. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für den Mädchenfußball waren spürbar und sorgten für rei-

bungslose Abläufe. Ohne sie ist ein solches Turnier nicht möglich. Großer Dank geht auch an Sabine und Uwe, die ebenfalls unermüdlich im Einsatz waren.

Die rund 40 Teams von E bis B-Juniorinnen begannen ihre Spiele am Samstag. Besonders erfreulich war der hohe Zulauf bei den E-Mädchen, die mit großem Enthusias-





mus auf dem Platz standen und ihr Können zeigten. Den ersten Platz der E-Juniorinnen erspielte sich Komet Blankenese.

In einem spannenden Finale erkämpften sich die C-Juniorinnen des ATS Buntentor den ersten Platz nach Elfmeterschießen. Bei den B-Juniorinnen triumphierten die Diversity Players, während bei den D-Juniorinnen das Team Scala den Sieg davontrug.

In der spielfreien Zeit wurde im Werdersee geschwommen, Freundschaftsspiele gespielt, Musik gehört, gequatscht, gelacht - es

herrschte eine idyllisch sommerliche Atmosphäre. „Was war das für ein geiles Wochenende?! Sommer, Sonne, Fußball... Es war einfach unbeschreiblich, ein Team Event, das seinesgleichen sucht“, kommentierten die Scala Spielerinnen auf Instagram - dem haben wir nichts hinzuzufügen!

Vom 14. bis 16. Juni 2024 findet der 12. Internationale Girls Cup statt und wir freuen uns schon jetzt auf spannende Spiele und Begegnungen über Vereinsgrenzen hinweg.





# Große Fußballgemeinschaft beim GirlsCup

Das große Fußball-Ereignis für Mädchen in Bremen ist der GirlsCup. In diesem Jahr fand er vom 24. bis 25. Juni auf dem ATS-Gelände statt. Alle Mädchen freuten sich schon wochenlang darauf und bereiteten sich 3eifrig vor.

Die E-Mädchen waren besonders aufgeregt, so war es doch für die meisten der erste GirlsCup und die erste gemeinsame Übernachtung auf dem ATS-Gelände. Dann war es endlich soweit. Ausgestattet mit GirlsCup-Hoodies und GirlsCup-T-Shirts ging es zur Eröffnung. Danach standen direkt die ersten Spiele auf dem Plan. Unser Team war mit das jüngste in der E. Die Mädchen schlugen sich aber tapfer und gaben ihr Bestes. Trotz großer Hitze wollten immer wieder alle spielen und unser Trainer Ingo kam mit dem Auswechseln gar nicht nach.

Die Mädchen absolvierten insgesamt acht Spiele. Bei der Siegerehrung nahmen sie dann stolz ihre Medaillen entgegen,



auch wenn es am Ende nur für den 11. Platz gereicht hat. Ein Highlight war natürlich das gemeinsame Abendessen und die Übernachtung. Wie viel (oder wie wenig) am Ende wirklich geschlafen wurde, haben wir Eltern nie erfahren. Das morgendliche Bad im Werdersee hat auf jeden Fall beim Aufwachen geholfen.





Am zweiten GirlsCup-Tag unterstützten unsere E-Mädchen mit voller Energie die anderen ATS-Mannschaften. Sie zogen von Spiel zu Spiel und feierten und jubelten. Am Ende fieberten alle beim Finale der C-Juniorinnen mit. ATS-Fußballerinnen über alle Altersklasse hinweg unterstützten gemeinsam beim spannenden Finale und Elfmeterschießen. Was für ein schönes Bild. Und am Ende fielen sich alle vor Freude in die Arme und tanzten und sangen: „Der ATS ist wieder da.“ Nicht wenigen Eltern stan-

den vor Rührung und Dankbarkeit die Tränen in den Augen. Der GirlsCup ist ein tolles Turnier auf dem wunderschönen ATS-Gelände, und es ist schön, die Kinder in so guten Händen zu wissen! Daher ein riesengroßes Dankeschön an das Organisationsteam, alle Helfer und Helferinnen und natürlich Trainer und Trainerinnen! Ohne Euch wäre der ATS nicht, was er ist, nämlich MEGA. Die Kinder lieben ihn!

*Susann Cordes*

## Aktuelle Trainingszeiten der E-Mädchen

U13: montags + donnerstags mit Frida Petry. [fridapetry@googlemail.com](mailto:fridapetry@googlemail.com)

U10: montags + donnerstags mit Ingo Müller. [ats\\_u10\\_maedchen@posteo.de](mailto:ats_u10_maedchen@posteo.de)

U08: montags mit Lotta Petry. [lotta.petry@googlemail.com](mailto:lotta.petry@googlemail.com)



## Rückblick vom Gerätturnen

Im Mai ging es für die Jugendlichen für fünf Tage nach Oldenburg zum Erlebnis-Turnfest. Die Jugendlichen haben dort am Wettkampf im Bereich Gerätturnen teilgenommen. Das bedeutet, dass jede einzelne Turnerin am Boden, Balken, Sprung und am Reck eine Übung gerturnt hat. Diese wurde dann von den Kampfrichtern bewertet.

Natürlich haben wir auch Oldenburg unsicher gemacht. 😊 Wir schauten uns die unterschiedlichen Attraktionen an, die Ol-

denburg zu bieten hat. Wir machten bei den unterschiedlichen Mitmachaktionen mit, gingen auf ein Konzert und schauten uns die Show „Rendezvous der Besten“ an.

In Oldenburg haben wir auch Zuwachs zu unserer Gruppe bekommen. Und zwar Susi. Susi ist unser bunter Turnteddy, welcher nun unser Maskottchen der Gerätturngruppe ist. Auch Susi bekam einen Turnanzug, der von einer Mutter genäht wurde. Vielen Dank dafür. Susi schaut seitdem bei jedem Training an der





Seite zu, und wenn sie unbeobachtet ist, dann turnt sie auch. 😊

Mit ganz viel Freude und neuen Erfahrungen sind wir am Sonntag geschafft aber glücklich mit dem Zug wieder zurück nach Bremen gefahren.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang einmal beim GE-BE-IN sowie bei einem Spender (welcher anonym bleiben möchte) für die großzügige Spende für unsere Turnanzüge bedanken. Durch diese Spenden konnten wir es den Kindern und Jugendlichen ermöglichen, sich einen qualitativ hochwertigen Turnanzug zu kaufen. Vielen lieben Dank!!! Ein weiterer Dank geht an die Eltern der Jugendlichen, die es ihren

Kindern ermöglicht haben nach Oldenburg mitzukommen. Vielen lieben Dank!

Und ein großes Dankeschön an die Jugendlichen und Trainerinnen, die diese Reise zu einem Erlebnis gemacht haben.

Und wie es so ist: Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf. 2025 ist das Deutsche Turnfest in Leipzig und auch dort wollen wir wahrscheinlich wieder teilnehmen.

Wenn auch du Lust hast, das Geräteturnen auszuprobieren, dann komm doch einfach am Dienstag oder Donnerstag zu uns in die Halle und probiere es aus. Wir freuen uns auf Dich.

*Catharina Zimehl*

## Damit Sie in Bewegung bleiben.

Haben Sie Schmerzen in Rücken, Nacken und Schultern, in Armen, Händen, Füßen, Hüften oder Knien? Unsere vier hoch spezialisierten Fachzentren helfen Ihnen mit neuesten medizinischen Ansätzen. Ob stationär oder ambulant, operativ oder nicht-operativ kombiniert mit physikalischer Therapie – gemeinsam finden wir in der Roland-Klinik am schönen Werdersee die für Sie richtige Behandlung.

**Roland-Klinik** gemeinnützige GmbH  
Niedersachsendamm 72/74  
28201 Bremen  
TEL 0421.8778-0  
WEB [www.roland-klinik.de](http://www.roland-klinik.de)



 **Roland Klinik**  
Kompetenz in Bewegung



## Auf zur Venus

3 Sportgruppen,  
35 Teilnehmende und  
1.210 Kilometer

Unsere Trainerin Iris Kwast hat in ihren Sportgruppen ordentlich Werbung für den Venuslauf gemacht. Beim Venuslauf spenden Sponsoren für jeden gelaufenen oder gefahrenen Kilometer Geld für die Deutsche Krebsgesellschaft. Und da am eigentlichen Aktionstag parallel der Crow-Mountain-Survival stattfindet, machten wir uns am Samstag davor mit dem Fahrrad auf dem Weg.

Pünktlich um 9.00 Uhr trafen sich die Teilnehmenden aus den Gruppen „Fit um 60“, „Mach mit & bleib fit“ sowie „Rückengymnastik“ und deren Anhang mit Fahrrädern an der Sporthalle in der Kornstraße. Von dort ging es in zwei Gruppen mit unterschiedlichen Tempi nach Weyhe, wo wir lecker frühstückten, und anschließend dann wieder zurück.

Für die Deutsche Krebsgesellschaft spendeten die Teilnehmer 170 Euro und konnten außerdem mit 1210 Kilometern eine Teilstrecke zur Venus beitragen.

*Anette Himmelskamp*





# Spaß mit Wasser und netten Leuten

Hallo, ich bin Elke Heinz und genieße schon seit ein paar Jahren u.a. das Krado-Angebot unseres Vereins. Dieses Jahr habe ich mich in diesem Kreise zum ersten Mal dazu überreden lassen, beim Gewoba City Triathlon als Helferin eine Getränkestation mit zu betreuen, und ich muss euch sagen: Es war wirklich ein fantastisches Event.

Es fing eigentlich schon damit an, dass wir uns (fast alle aus der Neustadt) um kurz vor acht am „Kleine Weser Deich“ zur Fahrradtour in die Überseestadt verabredet hatten. Bei genialem Sonnenschein radelten wir los und es sollte mit dem Sonnenschein über den ganzen Tag auch nicht weniger werden. Im Europahafen angekommen, erwartete uns ein reichhaltiges Frühstück. Über den ganzen Tag konnten wir uns mit Getränken und kleinen Speisen versorgen.

Gut gestärkt machten wir uns an die Arbeit und richteten unseren Stand ein. Das hieß, unzählige Becher mit Wasser

und Energiedrinks füllen und noch mehr Schwämme in Wasserbottiche tunken, und später natürlich alles wieder einsammeln. Alles war prima organisiert.

Wir hatten das Glück, dass unsere Versorgungsstation recht nah am Start und Ziel war, so dass wir den Jubel und die tolle Wettkampfatmosphäre hautnah spürten. Die Athleten in ihrer letzten Disziplin, dem Laufen, anzufeuern (z.T. spontan als Streckenposten den richtigen Weg zu weisen) und Erfrischungen reichen zu können, gab mir und wahrscheinlich auch der gesamten Helfertruppe das Gefühl, ein Teil dieses Großevents gewesen zu sein. Gut durchgeschwitzt, voller Respekt vor den tollen sportlichen Leistungen, die wir verfolgen konnten, sind wir am Nachmittag gut gelaunt gemeinsam wieder in unsere Neustadt geradelt.

Bei so viel Spaß lasse ich mich nächstes Jahr gerne wieder „überreden“.





## Die Handballoldies und die Radtour an den Plöner See

Seit über 20 Jahre organisiert unser Heiko Thran für die radelnden Ex-Handballspieler mehrtägige Radtouren im norddeutschen Raum. In der Vergangenheit führten uns seine Fahrten beispielsweise in den Süden auf den Weserradweg flussabwärts, nach Norden über Lübeck an den Schalsee, nach Osten auf den Darst, auf die Insel Rügen, nach Schwerin und an den Müritzer See, nach Westen ins Emsland und nach Ostfriesland, aber auch Fahrten in die nähere Umgebung von Bremen waren in seinem Reisekatalog.

In diesem Jahr hatte Heiko den Plöner See und die dortige Umgebung ins Visier genommen und eine sehr interessante Tour ausgesucht. Wir trafen uns am 4. Juli

um 9.30 Uhr zur Abfahrt in Habenhausen. Teilnehmer: Heiko Thran, Klaus Nagel, Jochen Brünjes, Reiner Seekamp, Jürgen Wiedemeier, Peter Behnke. Drei Autos, 6 Fahrräder und los ging es auf die Reise nach Bosau am Plöner See.

Unser Ziel war der Gasthof „Zum Frohsinn“, ein Hotel im alten Stil mit einer Gaststätte, Clubraum und Saal. Untergebracht waren wir in einem separaten Gästehaus. Nach einer kleinen Pause bestiegen wir unsere E-Bikes und fuhren die erste Tages-tour nach Malente, richtig Bad Malente. In den Pausen gab es Kaffee und Kuchen, das nächste Mal dicke Eisbecher, insgesamt waren es abwechslungsreiche 32 km. Zurück in Bosau noch ein Restaurantbesuch und





dann war es das für den ersten Tag. Nach einem ausgiebigen Frühstück schickte uns Heiko wieder auf die Räder zu unserem zweiten Ziel nach Plön. Wegen der schlechten Wetterlage verzögerte sich die Abfahrt, aber kein Problem, es gibt ja das Regenradar und die Wetter-App. Die Fahrt war etwas anstrengend, der Wind machte uns zu schaffen. In Plön das übliche Procedere, es gab Kaffee, Kuchen oder Eis. Die Rückfahrt verlief ohne Probleme, abends bei alkoholischen als auch alkoholfreien Getränken und gutem Essen wurde der Tag verabschiedet, an dem wir ca. 42 km gefahren waren.

Am dritten Tag, wie üblich ein leckeres Frühstück, danach bald auf die Räder, denn es sollte nach Eutin gehen und dieses Mal bei bestem Wetter. Eine schöne Fahrt stand uns bevor und wir hatten viel Spaß dabei. Wie üblich Pausen, Kaffee, Kuchen etc., durften nicht fehlen. Das Highlight war der Besuch der Innenstadt von Eutin, mit dem historischen Marktplatz, dem Schloss mit Schlossgarten. Weil es uns so gut gefiel, hielten wir uns ziemlich lange dort auf. Der Rest des Tages wie folgt: Rückfahrt, Kalte Getränke, Restaurantbesuch. Kilometerleistung über den Tag ca. 46 km.

Am letzten Tag hieß es Abschied nehmen, doch unsere Reise war noch nicht zu Ende. Nach dem Auschecken und Aufladen der Räder, fuhren wir an die Ostsee nach Haffkrug. Dort wurden die Räder wieder abesattelt und nacheinander die Badeorte Scharbeutz, Timmendorfer Strand und Niendorf besucht. Erst nach Wiedereintreffen in Haffkrug trennten wir uns, um die Heimreise anzutreten.

Wir hatten sehr viel Spaß an den vier Tagen und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: die Handballoldies on Tour.

*Peter Behnke*

## Steuerberater in Ihrer Nähe

*Wir fertigen für Sie:*

**Einkommensteuererklärungen  
Umsatzsteuervoranmeldungen  
Lohnabrechnungen  
Finanzbuchhaltungen  
Jahresabschlüsse**

Wir helfen Ihnen gerne bei Existenzgründungen, bieten steuerliche Beratung z. B. bei Vermögensübertragungen und bei Aufforderungen durch das Finanzamt bei Rentnern.

Maurer & Fischer 

*Steuerberatungsgesellschaft mbH*

*Neustadtscontrescarpe 34  
28201 Bremen  
Tel. 0421.55.51.85  
info@gmaurer.de*

# Die Weltspiele Special Olympics strahlen auch nach Bremen

Fotos oben links und rechts: Jan Rathke



Im Rahmen des Host Town Programs Bremen/Bremerhaven durfte Bremen die Delegation SO USA auf dem Weg zu den World Games 2023 in Berlin für vier Tage im Land Bremen willkommen heißen. Diese vier Tage waren geprägt von kulturellem Austausch, intensiven Trainingseinheiten, lauen und lustigen Sommerabenden, vielem gemeinsamen Tanzen, tollem Wetter und großer Vorfreude auf die World Games 2023 - es war eine wundervolle Zeit!

Beim ATS Buntentor haben wir auf der Sportanlage Stadtwerder das Boccia-Team und das Tennis-Team der USA begrüßt. Es wurde gemeinsam trainiert, gegessen und Spaß gemacht.

In der Bremer Innenstadt waren die Stadtmusikanten los: Viel Trubel mit den über 100 Athletinnen und Athleten aus den USA und den Bremer Vertretern. Heidi Wilkens trug mit einem amerikanischen Sportler die Olympische Fackel.



Zur Vorbereitung gab es für alle Boccia-Athleten des ATS Buntentor ein Team-Erlebnis: Walken mit Alpakas. Ein SUPER-Erlebnis in Bassum. Danke nochmal an Herrn Günther Hoffmann für die Finanzierung hierfür. Wir zehren noch lange davon. Dann ging's nach Berlin. Anstrengende Wettbewerbe mit vielen Erlebnissen und dem Kennenlernen von Menschen aus aller Welt. Aus Bremen waren unsere Athletinnen Hanni Kjeldsen, Iris Regelin und Heidi

Wilkins mit Trainerin Sabine Schmieder und der Kampfrichterin Marion Hörmann für die Nationalmannschaft Boccia der Frauen dabei. Weiter nahmen Handballehrinnen von Werder Bremen teil.



Hanni Kjeldsen und Iris Regelin haben im Einzel und im Doppel Gold erhalten; insgesamt also 4 Goldmedaillen! Heidi Wilkens hat im Einzel und im Doppel mit Michaela Arndt aus Berlin den 5. Rang erreicht. Das deutsche Boccia-Team mit unseren Athle-

tinnen hat im Mannschaftswettbewerb den 4. Rang erreicht. Alles tolle Platzierungen, wir reden von den Weltspielen!

Einen ganz herzlichen Glückwunsch von allen Sportfreundinnen und Sportfreunden des ATS Buntentor!!!



Heidi Wilkens begrüßt den Bundeskanzler bei den Weltspielen.



Medaillen, Medaillen, Medaillen ...





Geschafft!  
Daumen hoch!  
... und feiern.





# Besuch bei Special Olympics in Hamburg



Anfang September fand in Hamburg das Active City Festival auf der Anlage der ParkSportinsel in Wilhelmsburg statt. Special Olympics Hamburg richtete im Rahmen dieses Festivals ein Boccia-Turnier aus, zu dem auch unsere Athletinnen und Athleten anreisten.

Sie waren von morgens 9 bis abends 9 unterwegs und trafen auf große Hitze. Die Teilnehmenden konnten erfolgreich und stolz viele Medaillen und Schleifen mit nach Hause bringen. Ein schöner Ausflug mit viel Spaß und Geselligkeit.

Völlig überfordert war der Hamburger Hauptbahnhof als viele der Teilnehmenden mit Rollator oder Rollstuhl die seltenen Aufzüge nutzen wollten und mussten. Da galt es leider, viel Zeit einzuplanen.

Ansonsten: Sehr gerne wieder. Und die Hamburger werden natürlich nach Bremen eingeladen!



# Sportabzeichen für Alle



Bronze, Silber, Gold: Alles ist möglich. Sport hilft gegen Krankheiten und man kann mit verschiedenen Menschen etwas machen. Wir organisieren gemeinsam mit dem Landessportbund und unseren Abnehmerinnen Sabine, Nadine und Iris sowie den Übungsleiterassistent\*innen Klaus, Heidi, Dorothe, Thomas, Elke und Oliver die Sportabzeichenabnahme auf dem Stadtwerder und auf Platz 11 beim Weserstadion.

... manchmal trifft man auch die Werder-spieler, die gegenüber trainieren.

## Die Sportarten:

Ausdauer: 4 km Walken oder 1,5 km Laufen

Kraft: Kugelstoßen, Standweitsprung oder den Medizinball werfen

Schnelligkeit: 50 m oder 100 m Lauf oder 25 m Schwimmen oder 200 m Radfahren

Koordination: Zielwerfen oder Weitsprung oder Schleuderballwurf

Was man schaffen muss, hängt vom Alter ab.



### 3. Triathlon am Werdersee

150 m Schwimmen, 6,5 km Radfahren, 2,5 km Walken oder Laufen. Faszinierend wie viele sich so vielseitig bewegen können... und mit so viel Freude...und Geduld, weil bei dieser Sportart doch immer so viel zu erklären ist...In diesem Jahr gemeinsam mit Athlet\*innen aus Friedehorst.

Olympische Disziplin für Menschen mit einer Behinderung und ideal für Menschen die hier mal schnuppern möchten. Als Volkstriathlon d h eine Person macht alles. Als Staffeltiathlon, d.h. eine Person schwimmt, eine fährt Rad, eine walkt oder läuft. Wir haben bis jetzt einen Sportler, der das alles kann. Das ist Thomas H.

Freut Euch auf nächstes Jahr: 2024 am 30. August, immer am letzten Freitag im August, von 14 bis 17 Uhr!



# Adventure Park

Ein Ausflug in den Weserpark Adventure Golf. Monika Mehrstens, die auch im Vorstand Special Olympics ist, hat den Kontakt. Der Adventure Park hat uns eingeladen, genau zu unserer Boccia-Trainings-Zeit. Herzlichen Dank!

Ich bin da dann natürlich mit der Boccia-Gruppe hingefahren. Samt Familienangehörigen wie z.B. Frank Fahrenholz Bruder und Mutter, der Mutter vom Boccia-Spieler Erik Radke und der Mutter von Saskia Rosenboom. Thomas Hartmanns Eltern konnten an dem Tag leider nicht.

Wir hatten viel Spaß und etwas ganz Neues erlebt. Die Bilder sprechen für sich.

*Herzliche Grüße Sabine*





## Tief bohren, weit schmeißen



Großer Aufwand in diesem Jahr auf der Sportanlage Stadtwerder. Der Starkregen im Sommer machte es deutlich, welche Probleme die Sportanlage hat. An vielen Stellen befindet sich unter dem Rasen eine Lehmschicht von mehr als 1 Meter Stärke.

Gut, dass wir nun Unterstützung durch den weiteren Platzwart Pascal haben. Uwe und Pascal haben tagelang 2 Meter tiefe

Löcher in die Rasenfläche gebohrt und dann mit Drainageschlauch und Kies aufgefüllt. So ist gewährleistet, dass das Oberflächenwasser bis in die grundwasserführende Sandschicht abfließen kann.

Ärgerlich dabei: Im Frühjahr hatten wir gerade den Jugendplatz mit der Umkehrfräse durchgefäst, eingeebnet und neu eingesät. Auch hier trat das Wasserproblem auf, und leider kam ein Teil der neuen Rasenfläche bei den Bohrarbeiten gleich wieder zu schaden.

Erfreulich: Es ist uns gelungen, bei einem Holzhändler in Bad Salzufen Holzbalken aus sibirischer Lärche aufzutreiben. Damit haben unsere Platzwarte die Tribünenbänke erneuert. Daraus wurde auch die Holzbeplankung unseres neuen Umkleidehauses gebaut; dieses Holz ist witterungsfest und braucht nicht behandelt zu werden. Es hat eine Lebensdauer von ca. 50 Jahren.

## Der wertvollste Kiosk am Werdersee für ALLE Walkenden



... ein tolles Miteinander und ganz besonders ein sicherer, wertschätzender Halt vieler Walkenden des ATS Buntentor, der Lebenshilfe Bremen, des MartinsClubs, des ASB und der Inneren Mission. Und das jeden Mittwoch. Über unsere Erfolge bei den Special Olympics Weltspielen sind alle bestens informiert. Dafür gab es Eis für Alle; ganz herzlichen Dank! Die ersten Walkenden sind, weil sie sich so wohl fühlen, schon ab 16:15 Uhr auf den Sitzplätzen vor dem Kiosk. Gleich nach der Arbeit geht es dorthin. Der Start für das Walken ist erst um 17:30 Uhr. Und dann immer gutgelaunt. Mit allen netten Menschen, die da sonst noch so sitzen, wird bis zum Walkingstart über Gott und die Welt geschnackt.

# Einladung zum Kinderturnsamstag am 11. November 2023



Am Samstag, den 11. November 2023, findet im Sporthaus in der Kornstraße 157 ein Kinderturntag statt für

Kinder von 1–3 Jahren: 10.00 bis 13.00 Uhr

Kinder von 4–8 Jahren: 13.30 bis 17.00 Uhr

Eingeladen sind alle Eltern, Großeltern, Freunde und Interessierte sowie natürlich alle Kinder. Bei Bewegungsliedern und einer aufgebauten Bewegungslandschaft wollen wir über die Geräte toben. Zur Stärkung stehen für alle ein Kaffee- und Kuchenbüfett sowie frisch gebackene Waffeln und Obstspieße von der AOK bereit. Außerdem werden wieder das Kinderschminken und eine große Bauecke angeboten. Wer einen Flohmarktstand aufbauen möchte, bitte eine Mail an [Iris Kwast](mailto:iris.kwast@atsbuntentor.de) senden ([kinderturnen@atsbuntentor.de](mailto:kinderturnen@atsbuntentor.de)). Als Standgebühr wird eine Küchenspende erbeten.



Um ca. 17.00 Uhr startet dann der Spielmannszug DACAPO zum großen Laternenumzug, der mit einer Feuer-Jonglage-Show beendet wird. Hier sollen dann natürlich alle Kinder teilnehmen! Den Abschluss bilden wieder das traditionelle Bockwurstessen und Kinderpunsch und Glühwein.





## Das Ende einer Ära

Über längere Zeit hat sich angebahnt, nun ist es fix. Unsere Abteilung und die schwedische Floorballmarke Salming gehen ab der Saison 2023/2024 getrennte Wege. Auch mit dem Sportgeschäft Sport Caarls endet nun unfreiwillig die Kooperation - und somit eine ganze Ära.

Im Jahr 2012 konnte die damalige Abteilungsleitung um Knights-Ikone Fabian Mieloch das Bremer Sportgeschäft in der Neustadt, welches zu dieser Zeit frisch in den Floorballmarkt eingestiegen war, als neuen Partner gewinnen. Gemeinsam mit Salming wurde Sport Caarls so neuer Ausrüster unserer Abteilung und war seither die erste Anlaufstelle für Floorball-Equipment in Bremen. Mieloch sagte damals zum Wechsel vom *unihockey-shop* zum Neustädter Sportgeschäft: „Uns geht es bei dieser Partnerschaft nicht vorrangig um die finanziellen Aspekte. Als wir mitbekamen, dass Sport

Caarls, welches im Herzen unseres Stadtteils liegt und eine enge Beziehung zum ATS Buntentor hat, in den Floorballmarkt einsteigt, war uns sofort klar, was dies für eine Chance für die Floorball Region Bremen darstellt. Sport Caarls steht für eine umfassende und nachhaltige Förderung der angebotenen Sportarten. Neben der grandiosen Tatsache, dass wir bald vor unserer Haustür in ein Geschäft gehen können und uns dort einen Schläger kaufen können, glauben wir, dass Sport Caarls mit seiner Erfahrung und Kompetenz auch der Sportart Floorball in Bremen einen Schub geben wird. Wir wollen mit unserer Partnerschaft einen Beitrag dazu leisten, dass Floorball eine feste Verankerung im Sortiment von Sport Caarls findet.“

Gesagt, getan. Über Jahre hinweg war der hintere Bereich des Ladens Floorball-Artikeln vorbehalten und mit all dem gefüllt, was das Floorballherz höherschlagen lässt. „In all der Zeit haben wir eng mit Frau Rösche und ihrem Sohn zusammengearbeitet und konnten jederzeit auf die Erfahrung und Unterstützung der beiden bauen,“ erzählt Elias Wahba, verantwortlich für Sponsoring und Zeugwart der Knights.

Mit der Info der Geschäftsschließung von Sport Caarls erreichte uns auch die bestürzende Nachricht über den Tod von Frau Rösche und ihrem Sohn im vergangenen Sommer.

Den Angehörigen und Freund:innen sprechen wir an dieser Stelle erneut unser tiefstes Mitgefühl aus und wünschen dem Team für die Zukunft viel Kraft und Erfolg! „Gemeinsam mit Sport Caarls haben wir in den vergangenen Jahren einige große Meilensteine in der Abteilungsentwicklung erreicht und konnten uns dabei immer zu 100 Prozent auf Frau Rösche und ihr Team verlassen“, sagt der ehemalige Jugendleiter

### Klaus Rust-Lux

Rechtsanwalt und Notar a.D.

### Gerhard Lunkmoss

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

Grundstücksrecht  
Arbeitsrecht – Familienrecht  
Erbrecht – Mietrecht  
Straf- und Bußgeldrecht  
Steuerstrafrecht  
Verkehrsunfallrecht  
Forderungseinzug

Meyerstraße 12 - 28201 Bremen

Telefon: 0421/53 48 68



# EINE NEUE ÄRA BEGINNT.



**JAMASI**  
FLOORBALLSHOP

**ZONEFLOORBALL.**

Joshua Dantz und meint weiter: „Diese gute Partnerschaft wussten wir stets zu schätzen und sind mehr als dankbar, Sport Caarls über Jahre als Partner an unserer Seite zu wissen.“

## Das hin und her mit Schweden ...

Bereits seit einigen Jahren war die Zuverlässigkeit und Planbarkeit mit unserer schwedischen Partnermarke Salming nicht mehr gegeben. Man wollte die Partnerschaft intensivieren, mal sollte der Verkauf in Deutschland komplett eingestellt werden und dann gab es mal wieder einen komplett neuen Ansprechpartner.

„Wir waren lange mehr als zufrieden mit den Produkten und dem Service von Salming. Die Marke hat uns immer unterstützt und dabei mit allem versorgt, was die Abteilung und vor allem unsere Spieler:innen brauchten. In den letzten Jahren sind allerdings immer wieder große Probleme aufgetreten, die zum Teil im monatelangen hin und her von Lieferungen resultierten. Des-

wegen hatten wir uns gemeinsam mit Sport Caarls entschieden, einen anderen Weg mit neuer Marke einzuschlagen“, fasst Abteilungsleiter Philipp Putscher zusammen und erklärt weiter: „Wir waren bereits auf der Suche nach einer neuen Partnermarke und bis zu der traurigen Nachricht diesen Sommer sah auch alles gut aus.“

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal im Namen der gesamten Abteilung bei Salming und vor allem bei Sport Caarls für die großartigen Jahre bedanken. Ohne beide Partner wären wir nicht da, wo wir heute sind.

## Neues Ausrüstergespann: JAMASI & ZONEFLOORBALL

Vor rund einem Monat sind wir auf die größten Floorballshops in Deutschland und Umgebung gegangen, um die entstandene Lücke im Bereich Ausrüstung so gut es geht zu schließen - schnell sind wir auf reges Interesse gestoßen und hatten kurz darauf die ersten Angebote vorliegen.



Im von Anfang an besonders konstruktiven und engen Austausch waren wir dabei mit JAMASI, einem Floorballshop mit Onlineangebot sowie zwei Läden in Münster und Hamburg. „Schon im ersten Gespräch mit Moritz Maschke entstand der Eindruck, dass JAMASI großes Interesse an einer Zusammenarbeit hat und dementsprechend sahen auch die Angebote und die weitere Verhandlung aus. Auch das damit zusammenhängende Angebot der schwedischen Marke ZONEFLOORBALL. als Partnermarke überzeugte uns direkt“, erzählt Elias Wahba.

Knapp drei Wochen nach den ersten Gesprächen können wir verkünden, mit dem Floorballshop JAMASI einen neuen Partnership und ZONEFLOORBALL. eine neue

Partnermarke gefunden zu haben. „Wir freuen uns sehr, dass die Gespräche so konstruktiv waren und die Vereinbarung am Ende so wertschätzend für die Abteilung ist. Unsere Spieler:innen können sich somit auch zukünftig auf tolle Angebote und Rabatte freuen“, sagt Abteilungsleiter Philipp Putscher.

Dass wir uns für den Floorball-Artikel-Hersteller ZONEFLOORBALL. entschieden haben, begründet Elias Wahba einleuchtend: "Ich glaube alle Floorballspieler:innen wissen die hervorragenden ZONE-Produkte zu schätzen. Neben den zahlreichen Innovationen, mit denen die Renew Group und insbesondere ZONE ihre Schläger und Materialien ständig verbessern, gehört die Qualität der Produkte wohl zur absoluten Spitze aller Hersteller weltweit. Gerade das Sortiment in Bezug auf eine Abteilung mit jungen Mitgliedern ist hier natürlich hervorzuheben - Ich glaube, wir haben da eine ziemlich gute Wahl getroffen."

Der Umstiegsprozess zur neuen Marke ist bereits in vollem Gange und die erste Mannschaft wird in den kommenden Wochen mit neuen Trainingsklamotten, neuer Ausrüstung und natürlich Trikots für die kommende Saison ausgestattet.

## Personelle Veränderungen im Hintergrund

Am 14. März 2023 stand die diesjährige ordentliche Abteilungssitzung der Knights an. In den vergangenen Jahren musste die Sitzung pandemiebedingt online durchgeführt werden - in diesem Jahr endlich wieder in Person im Sporthaus Kornstraße.

Trotz der zwei sehr anspruchsvollen Jahre verzeichnete unsere Mitgliederbeauftragte auch weiterhin einen positiven Trend in der Entwicklung unserer Abteilung - auch nach einigen Abgängen stieg die Zahl der aktiven Spieler:innen wie schon in den

**Eine Familie weit weg,  
die andere ganz nah dran.**

Werden Sie Pflegefamilie für  
unbegleitete junge Geflüchtete.  
Sind Sie dabei?

**pib-bremen.de**  
Jetzt Pflegeeltern werden!

**PIB**  
Pflegerfamilie in Bremen  
gemeinnützige GmbH



vergangenen Jahren weiter an. Ein weiterer großer Punkt auf der Tagesordnung war die Neuwahl der Abteilungsleitung. Bereits nach einem Jahr musste das Führungsteam um Abteilungsleiter Jan Sandermann neu besetzt werden. Mit Philipp Putscher und Rebekka Dahm als 2. Abteilungsleiterin konnte die Lücke in der Abteilungsleitung geschlossen werden - ergänzt wird das Team um Jugendleiter Levi Schmidt. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Philipp ein altbekanntes und vor allem erfahrenes Gesicht für die Abteilungsleitung gewinnen konnten und mit Levi Schmidt die Position der Jugendleitung neu besetzen können. An dieser Stelle möchte ich mich aber natürlich auch noch einmal im Namen der Knights bei Jan und Oscar für ihre Arbeit bedanken“, sagt Gregor Schürmann.

## Umschwung hinter der Bande – Jugendtag 2023

Mit dem mittlerweile alljährlich stattfindenden Jugendtag wird in unserer Abteilung der Alterswechsel in den Jugendteams und für einige Spieler:innen auch der Übergang in unsere Erwachsenenteams eingeläutet.

Nach dem Ende der Saison 2022/2023 ging es am 13. Mai noch einmal für alle Teams sowie Trainer:innen gemeinsam in die Stadtwerderhalle. Unter den Augen von Eltern und Interessierten verkündete Joshua Dantz (Spieler in unserer 1. Mannschaft) zunächst die in diesem Jahr bevorstehenden Wechsel hinter der Bande und daraufhin die Wechsel in den einzelnen Teams. Im Anschluss stehen interne Testspiele auf der Tagesordnung.

In der U9 bekommt Gregor Schürmann zu dieser Saison Unterstützung vom Jugendspieler Henry Martin. Levi Schmidt und Hannes Ahrens bilden das Duo an der Bande unseres U11-Teams. Sam Varlamis und Till Coldewey übernehmen die





Unser U9 Team.

Spieler:innen der U13. Joris Joachim und Rebekka Dahm werden die U15 sowie U17 leiten. Das Trainerteam der 1. Mannschaft bildet Philipp Putscher gemeinsam mit Gregor Schürmann sowie Jan Sandermann.

“Es ist immer wieder schön zu sehen, dass sich die erfolgreiche Jugendarbeit aus den letzten Jahren bezahlt macht und wir uns auch nach den Abgängen von Trainer:innen auf die nachkommenden Generationen ver-

lassen können”, sagt Abteilungsleiter Philipp Putscher und meint weiter: “Eines darf natürlich nicht zu kurz kommen: einen Großen Dank möchte ich Oscar Julius und Tom Sander für die Arbeit in ihren Ämtern in den vergangenen Jahren aussprechen. Ohne das Engagement von unseren älteren Jugendspieler:innen sowie Spieler:innen der ersten Mannschaft kann es nicht funktionieren.”

## TUNÉ

by @Tom





Unser U11 Team.



Unser U13 Team.



Unser U15 Team.



## Das war Klasse!

Am 22. April haben wir zum Frühjahrsputz im Sporthaus aufgerufen und 67 Sportfreundinnen und Sportfreunde tobten sich in allen Etagen aus: Sportgeräte im Kraftraum rücken, Schränke in der Unteren Halle aufräumen, Sauna putzen, Dojo streichen, Fenster reinigen, Fußleisten abstauben, alle Sportgeräte raus und saubermachen, kleine Reparaturen und 5x zur Mülldeponie fahren - das Unterste wurde nach oben gekehrt und kein Winkel im Sporthaus blieb trocken.

In allen Sporträumen wurden alle Geräte geputzt und bis in die äußerste Ecke saubermacht. Die Aktion war mit klaren Aufgaben für alle Räume perfekt vorbereitet. Am Ende konnte auf den ToDo-Listen überall ein Haken gemacht werden und die freiwilligen Helfer\*innen zufrieden ihre Suppe löffeln. Nebeneffekt: wieder neue Leute kennengelernt und echt Spaß gehabt.







## Power-Fitness auf 2 Rädern



Trotz hoher Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit sind wir mit reduzierter Gruppengröße zur diesjährigen Radtour zum Saisonende gestartet. Richtung Grolland ging es über Strom zur Hexe in Rabling-

hausen. Nach leckerem Essen und Trinken führte der Weg entlang der Weser über den Hohentorshafen zurück zum Sporthaus in der Kornstraße.

# TUHN

by @TDM



## Nette Menschen in Bewegung



Wir nehmen das Motto unseres Vereins wörtlich, und das gleich paarweise: Nein, wir spielen kein Beachvolleyball - wir tanzen Standard und Latein! Und haben jede Menge Spaß dabei. Unser Trainerpaar sorgt dafür, dass das auch auf Dauer so bleibt. Beide legen Wert darauf, dass wir die Grundschritte verinnerlicht haben und einige - aber nicht viele - Figuren gut tanzen können. Die sind leicht zu merken. Wer will denn auch schon zahlreiche Figuren lernen, die man doch nur wieder vergisst,...

Wir haben aber nicht nur Standard und Latein drauf. Wer schon einmal auf einem Schützenfest war, weiß, dass Disco Fox ein Muss ist. Können wir. Genauso wie Salsa oder Mambo - bei jeder Poolparty das ge-

wisse Extra. Unter uns gibt es alte Tanzhasen, aber auch jüngere Paare, die noch nicht so lange dabei sind. Wenn ein Paar das Tanzfieber erwischt hat und bereits etwas Erfahrung mitbringt, ist es herzlich willkommen. Keine Sorge: Da wir ja nicht ständig neue Figuren lernen, sondern viel wiederholen, kommt man von Anfang an gut zurecht.

Also: Wer Spaß am Tanzen hat, vorbeischauen! Wir tanzen montags von 18:00 bis 19:30 Uhr oben im Tanzraum im Sporthaus.

Weitere Infos bei  
Matthias Grübner, Tel. 0421-53 14 04  
Elke Tobis, Tel. 0421-53 04 05  
E-Mail: [Tanzen@atsbuntentor.de](mailto:Tanzen@atsbuntentor.de)



## Cooler Norddeutsche tanzen im Juni in den Mai

Montag für Montag schwingen wir das Tanzbein unter der sehr guten und geduldigen Anleitung von Andrea und Volker, und dieses nun schon im achten Jahr. Doch was tun, wenn der 1. Mai naht und somit zum Tanz in denselbigen auffordert, aber viele Tanzbeine bereits auf anderen Wegen wandeln wollen?

Den Tanz in den Mai einfach ausfallen lassen, ihm einen Korb geben? Kein Tanz up de Deel mit Cross body lead, Hockey Stick, Brezel, Mambokick, Shoulder to shoulder, He goes, she goes und Cucaraca?

“Das Beste am Norden ist unsere Tanzwut!“ Und so verlegten wir kurzerhand den Tanz in den Mai in den Juni. Gemeinsam mit dem 18 Uhr-Tanzkreis feierten wir einen vergnügten Abend mit leckerem Mitbringbuffet, gekühlten Getränken und heißen Rhythmen in abwechslungsreicher Musik, für die DJ Volker sorgte.

Es war ein lauwarmer Sommerabend; eine große Terrasse lud zum Verweilen, Plauschen und Verschnaufen ein. Doch als Volker zum Linedance mit Les Yeux d’la

Tête aufspielte und vortanzte, stürmten alle Tanzbeine auf die Tanzfläche und gehorchten mehr oder weniger den volkerischen Moves samt Drehungen und Händeklatschen. Die Musik wurde schneller und schneller, ein Schritt zu viel, ein Klatschen verfehlt den Takt, wie jetzt, rechts herum und das Tanzbein über Kreuz?

Ja, Mai! Nein. Es war im Juni. Es war im Juni, als wir fröhlich gemeinsam tanzten.





# 養生

Yangsheng  
=  
Lebenspflege  
=  
Qi Gong

Qi Gong kommt aus China und ist für die ganze Welt. So sagten es meine chinesischen Lehrer. Mit bewusst geführten unkomplizierten Bewegungen in Verbindung mit der Atmung kommen wir zur Ruhe, zur Erholung.

Genauso wie es einst Siegfried Lenz beschrieb: Der alte Mann wird in den Kirchturm gesetzt, um das Dorf zu schützen. Er sollte rechtzeitig Alarm geben können, wenn sich der Feind nähert. Am Ende wurde er wieder herunter geholt, denn der Krieg war zu Ende.

Genauso ist es im Qi Gong: durch die gelenkte Aufmerksamkeit lassen wir uns nicht mehr verleiten.

Qi Gong immer donnerstags um 18:30 Uhr beim ATS Buntentor.



*Liebe Corvus-Gäste,*

*wir danken Euch ganz herzlich für die netten Besuche über das Jahr und den guten Zuspruch. Wir werden auch zukünftig das Beste für Euch geben und stehen für gute Gastfreundschaft.*

*Wir werden immer wieder neue Speisen und Getränke anbieten, von traditionell über vegetarisch bis vegan. Gerne hören wir Euer Feedback und entwickeln uns weiter.*

*Jetzt kommt die dunklere Saison. Wir stehen in den Startlöchern für Geburtstagsfeiern, Mannschaftstreffen und jede Art von Jubiläum oder Hochzeit. Ganz speziell bereiten wir uns auf Kohl- und Pinkelfahrten vor. Auch hier sind alle Varianten von traditionell mit Fleisch (natürlich frisch aus der Fleischerei Safft) bis hin zu vegetarisch und vegan möglich.*



©CORVUS\_BUNTENTOR

*Ihr erreicht uns:  
Telefon: 0421-55 51 74,  
corvus2022@hotmail.com  
oder auf Instagram*

*Herzlichst Euer Corvus-Team*



## In geheimer Mission 54° 26' N, 18° 33' O

### Rückblick Juni 2022

Nach über zwanzig Jahren, gelingt es unserer 1. Herren, endlich wieder in die Landesliga aufzusteigen. Das erste Jahr beendet das Team unter der Leitung von Paulo Pereira auf einem stabilen neunten Platz.

### Juni 2023

Nach dieser ereignisreichen, aber auch kräftezehrenden Saison war klar, es geht auf Abschlussfahrt. Das Problem war nur...Keiner weiß wohin! Von unserem spitzfindigen Reiseleiterteam Wolny & Kleine, gab es bis zuletzt keine Informationen. Die wildesten Spekulationen gingen natürlich über Mallorca, den Harz, die Ostsee, bis hin zum Zeltener beim ATS Buntentor.

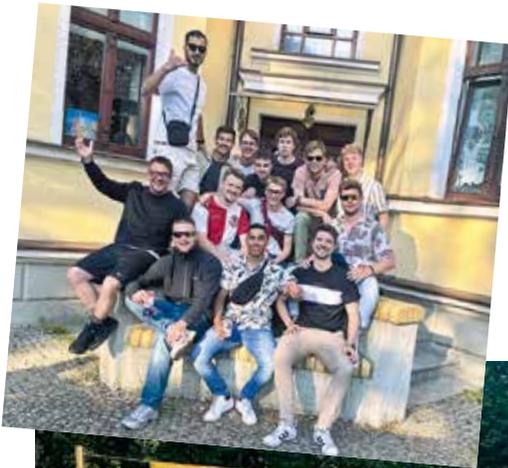
Am Donnerstag, den 22. Juni 2023, ist es dann endlich so weit. Unser vierzehnköpfiges ATS-Reiseteam, trifft sich am Bremer

Hauptbahnhof. Natürlich wird auch hier noch nicht bekannt gegeben, wo sich unser Aufenthaltsort befindet. Als wir dann endlich am Hamburger Flughafen die Tickets in Empfang nehmen ist es klar. Es geht über Danzig, in das kleine Ostseestädtchen Sopot.

Endlich angekommen, beziehen wir unser wirklich feudales Apartment. Den ersten Abend verbringen wir mit einem gemeinsamen Abendessen und natürlich auch diversen Kaltgetränken. Dass die folgenden Tage konkurrenzlos verlaufen, steht außer Frage. Es gibt lange Teamabende inklusive Pub- und Clubbesuchen. Wir verbringen bei bestem Wetter geraume Zeit am wunderschönen Sopotener Strand. Das heimische Schwimmbad wird geentert und unsere Männer werden auf den wildesten Wassertrutschen wieder zu kleinen Jungs. Natürlich besuchen wir auch die ehemalige Hansestadt Danzig. Neben einer Besichtigung, mit gutem Essen und einer Menge Spaß, treffen wir dort auch noch die 1. Herren des TSV Melchiorshausen.

Nach vier Tagen hat der Wahnsinn ein Ende und das Team verabschiedet sich am Bremer Hauptbahnhof voneinander. Alle von uns sind vollkommen erschöpft aber auch hoch zufrieden, diese Expedition begleitet zu haben.

Die nächste Tour ist in Planung...immer wieder...Forza ATS!





Von links: Peter Pape, Uli Marienfeld und Tobias Krämer.

## Ü40-Mannschaft erhält neue Trikots

Nachdem die Seniorenmannschaft der Ü40 II vom ATS Buntentor in der Sommersaison 22/23 mit einem ungefährdeten 6. Platz den Härtesten in der obersten Bremer Liga für Seniorenmannschaften bestanden hatte, fanden sie auch starke Unterstützer, die sie mit einem neuen Trikotsatz ausstatte-

ten. Aus den Händen von Uli Marienfeld, Fußballabteilungsvorstand Finanzen, wurde der Kurzarm-Trikotsatz stellvertretend Peter Pape und Trainer Tobias Krämer übergeben. Die Mannschaft bedankt sich recht herzlich.



# Karpinski

**Ihr Ansprechpartner für Heizung,  
Sanitär und Badsanierung.**

Lehnstedter Straße 29, 28201 Bremen  
Tel. 0421 55 14 86 · [www.klempnerei-karpinski.de](http://www.klempnerei-karpinski.de)



## Alter ist keine Krankheit

Kann man sich nicht vorstellen: unter den besten in Bremen ca. 150 aktiven DFB-Fußballern über 50 Jahre befinden sich 2 Teams des ATS. In der 1. Kreisklasse spielt jetzt nicht nur die Ü50-I, sondern auch die Ü50-II.

Was für eine Zeit seit Corona 2020. Winter- und Sommerrunden mit jeweils Auf- und Abstieg, mal 10, mal nur 6 Spiele pro Runde. Mal in der dritten Kreisklasse, mal in der zweiten, mal fast abgestiegen, mal Erster ohne Aufstieg.

Und jetzt im Sommer 2023 dann endlich: Sportlicher Aufstieg der Zweiten Altseinioren in die höchste Klasse. Grandios. Die ersten 6 von 10 Teams in der 2. Kreisklasse nahmen sich gegenseitig die Punkte weg, und so entschied das Torverhältnis über den zweiten Aufsteiger. Ein Spiel dauert mehr als 60 Minuten und in dieser Zeit fegten die ältesten Kicker des ATS im letzten Spiel den Gegner mit 8:0 vom Platz. Die beiden entscheidenden Aufstiegstore fielen in

der Nachspielzeit. Zwei popelige Tore mehr reichten für Platz 2. Dass der Drittplatzierte trotzdem aufstieg, ahnte ja keiner (der Ligereste zog für die Winterrunde zurück).

Insgesamt 20 Spieler erzielten 34 Tore, plus 3 Gegnereigentore und 5 geschenkte am Grünen Tisch. 25 Gegentore kommen bei so einem Offensivspiel schon mal vor. Bemerkenswert: die 34 Tore teilten sich auf 15 verschiedene Kicker auf.

Im Tor standen verschiedene Keeper. Pelle, der seit diesem Jahr auch schon Ü70 spielen dürfte, oder Pico. Beide heißen laut Spielerpass übrigens Michael, nicht weitersagen! Und einmal musste Ozzy aus der Ü40-II ran. Danke. In der Wintersaison kommt dann jetzt zusätzlich mal Markus zum Zuge. Wir sind sehr flexibel, nicht nur zwischen den Pfosten.

Die Abwehr wird zusammengehalten vom gnadenlosen Peter, dem Duracellhasen André, vom Trikot-TÜV-Nord Sponsor Roy sowie den immer einsatzbereiten Cars-





ten und Markus (wenn er nicht im Kasten steht). Zwischen der Emslandzange Dieter und Gerd (manchmal auch Gerd und Dieter, für die Eingeweihten!), fungiert in der Mitte die Dauerlunge Ludger, dazu der reaktivierete Timoteo und Altneuling Harm.

Im Angriff dann der noch Micha, also Michael. Da kann es schon mal vorkommen, dass 3 Michaels auf dem Platz stehen, aber das weiß ja keiner. Der Goalgetter Osman spielt diesmal beim Ligakonkurrenten ATS Ü50-I.

Neu im Team sind seit dem Frühjahr aus der Ü40-II der passionierte Kartenspieler (?!?) Stephan und der zum Torschützenkönig neigende Bodo.

Danke auch an die Aushilfen, wie das Urgestein Peter P., der überall aktive Memo sowie der Motivationskünstler Holger, der ab Mitte September fest zur Ü50-II stößt. Luft nach oben ist also noch. Das beweisen wir beim Training zusammen mit dem Nachwuchs aus der Ü40 immer wieder.

Die Saison ist noch jung. Noch läuft es nicht rund. Außerhalb des Platzes schon. Beim jährlichen Trainingslager im Emsland wurde allerdings mehr gelacht als genetzt.

*...bärenstark und soooo gut!*

*Trage*

**Bäckerei & Konditorei**

Buntentorsteinweg 60  
Telefon: 0421-55 17 59

Gottfried-Menken-Straße 16  
Telefon: 0421-59 60 63 31

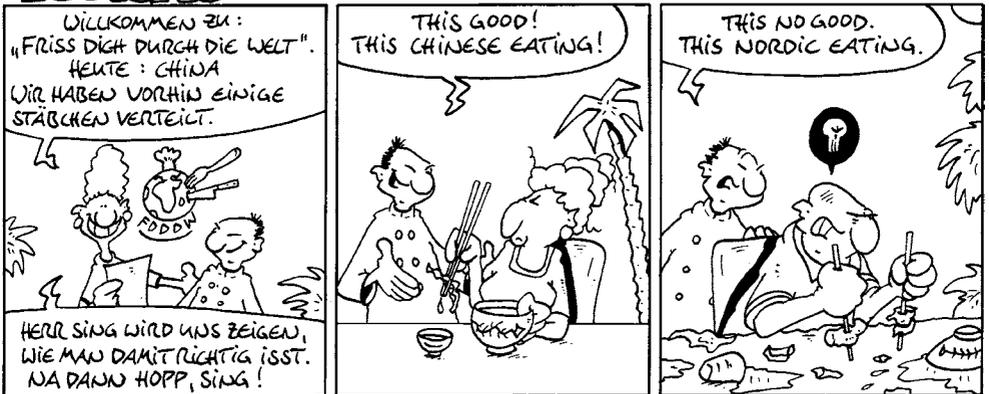
Hamburger Straße 144  
Telefon: 0421-47 89 59 92

Kein Podestplatz beim Turnier in Lingen. Dafür waren wir auf dem Fahrrad emsig an der Ems. Am Biertisch und am Lagerfeuer sind wir sowieso kaum zu schlagen.

2 Tore am letzten Spieltag reichen. Wofür diesmal? Wer weiß.

**TUKÉ**

by OTAN





## Berufsschüler\*innen am Hindernis



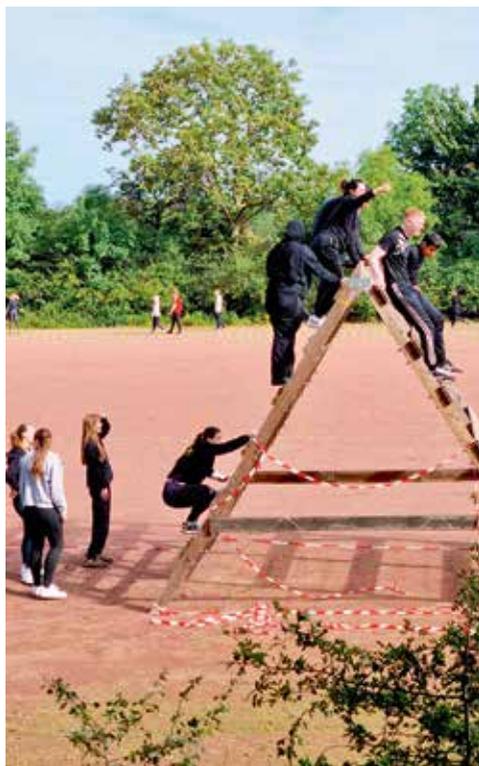
Laufen, Kriechen, Klettern, Hangeln und Lasten bewegen - einmal im Jahr besteht in Bremen für Schüler\*innen der Oberstufen und der Beruflichen Bildung ein besonderes schulsportliches Angebot. Auf der Sportanlage des ATS Buntentor im Zentrum der Hansestadt, so zentral wie das Rathaus aber mitten im Grünen, wirft der kommende Extrem-Hindernislauf "Crow Mountain Survival" (<https://crow-mountain-survival.de/>) seine Schatten voraus. Die meisten Hindernisse sind dann bereits aufgebaut und die Trailpfade markiert, zu schade, das einfach so ungenutzt stehen zu lassen.

Und so trainieren dann nicht nur die Studierenden der angehenden Bereitschaftspolizisten und andere Gruppen auf dem Stadtwerder, sondern auch Schüler\*innen und Lehrkräfte des SZ Walle sind traditionell seit einigen Jahren dabei, in diesem Jahr mit der Rekordbeteiligung von 350 Personen von Montag bis Donnerstag und einer abschließenden Schulmeisterschaft für 4er-Teams am Freitag.

Lediglich beim Wettkampf steht dann die sportliche Auseinandersetzung im Vordergrund. An den anderen Tagen geht es

um Koordination und Kooperation, das gemeinsame "sich einmal anders erleben" in einer Zeit, in der das Schwitzen und Sichschmutzig-machen bei vielen jungen Menschen geradezu verpönt ist. Und es geht um die gemeinsame Reflexion danach, für die die Vereinsgastronomie CORVUS leckeres Essen zum Selbstkostenpreis auf den Tisch bringt.

Die Organisatoren konnten dabei auch Studentinnen der Hochschule Bremen auf dem Gelände begrüßen und kündigen für 2024 die weitere Öffnung der Veranstaltung für alle Beruflichen Schulen und Hochschulen an, wenn die Hindernislaufwoche vom 9. bis 13. September 2024 stattfinden wird.





# Deutsche Quadball Meisterschaft beim ATS

Am letzten Septemberwochenende hat auf dem Gelände des ATS die Deutsche Quadball\* Meisterschaft stattgefunden. Zu diesem Turnier sind die besten 18 Teams (mit über 300 Spieler/innen und Volunteers) aus ganz Deutschland nach Bremen gereist, um sich für die zehn Startplätze beim EQC (vergleichbar mit der Champions League aus dem Fußball) zu qualifizieren.

Das letzte Mal, dass die Deutsche Meisterschaft in Bremen stattgefunden hat, war 2017. Nach so langer Zeit haben wir uns sehr gefreut, mal wieder Gastgeber sein zu dürfen. Mit dem Wetter hatten wir sehr großes Glück - es blieb überwiegend trocken und war nicht zu kalt, sodass wir unter guten Bedingungen spielen konnten. Die Bremer Portkeys waren mit einem großen Team von 21 Spieler\*innen am Start und wurden





## Quadball



auch von weiteren Teamangehörigen ganz toll unterstützt und angefeuert. Besonders gefreut haben wir uns über unsere jüngsten Neuzugänge, die beim Turnier richtig stark gespielt haben. Zwei unserer Spiele können durch die Aufzeichnungen vom Livestream auf Youtube nachverfolgt werden. Den Titel haben sich am Sonntag die Ruhr Phoenix aus Bochum geholt, wir waren auf Platz 15.

Die Portkeys Bremen sind aber in den Monaten vor dem Turnier auch bereits ordentlich auf Tour gewesen, sodass es hier mehr als genug zu berichten gibt!

Ende Juli sind wir zum Turnier in München beim Deutschen Quadball-Pokal gewesen. Unter insgesamt 30 Teams konnten wir erstmalig den zehnten Platz belegen! Die Top-Ten sind für uns ein neuer Rekord, und auf diese Leistung konnten wir echt stolz sein.





Danach folgten noch ein paar „Just for Fun“-Turniere in Leipzig, Münster und den Niederlanden. Diese Spaß-Turniere sind immer besonders beliebt bei uns, weil wir hier die Möglichkeit haben, mit Spieler\*innen aus anderen Mannschaften in gemischten Teams zusammen zu spielen und neue Leute kennen zu lernen.

Außerdem haben in den Wochen vor der Meisterschaft noch zwei Trainingslager stattgefunden, an denen auch ein paar Leute aus Bremen teilgenommen haben. Zuerst fand das Trainingslager des Entwicklungsteams statt, in dem Neulinge und Fortgeschrittene nochmal zusätzliche Gelegenheit bekommen, sich zu verbessern. Wenig später gab es dann noch ein Trainingslager, dass speziell nur für FINTA (Female, Inter, Nonbinary, Trans, Agender) statt-

gefunden hat. Es richtet sich an alle Menschen, die sich nicht als klassisch männlich identifizieren und bietet einen geschützten Raum, um zu trainieren und sich weiterzuentwickeln.

*\*Quadball - so heißt unser Sport jetzt seit Neuestem! Die Umbenennung hat verschiedene Gründe; sowohl eine Distanzierung der „Harry Potter“ Autorin nach ihren queerfeindlichen Äußerungen als auch eine Professionalisierung des Sports. Mehr Infos dazu unter [www.dqbsport.de](http://www.dqbsport.de)*

## Fairness for ever





## Mein 1. Hermann



Starten unter den strengen Augen von Hermann dem Cherusker.

Bis zum Schluss bin ich mir unsicher, ob ich den Hermannslauf am 30.4.23 bewältige, nicht die 31,1 km lange Strecke flößt mir Respekt ein, sondern die Höhenmeter: 568 rauf und 774 runter. Mein 1. Ziel: unverletzt ankommen, 2. Ziel: unter 4 Stunden, 3. Ziel: ein durchschnittliches Tempo unter 7 Min/km.



Den Hermannslauf kenne ich nur vom Hörensagen, alle schwärmen von der Strecke zwischen dem Hermannsdenkmal (Detmold) und der Sparrenburg (Bielefeld). Etliche Läufer vom Lauftreff des ATS Buntentor haben mir von ihrem Hermannslauf erzählt und mich in meiner Entscheidung bestärkt.

Aber nun von Anfang an: Am Samstag fahre ich zu meinem Bruder Georg, der den Hermannslauf schon oft gelaufen ist. Ein Shuttlebus bringt uns am nächsten Morgen zum Hermannsdenkmal.

Die Stimmung im Bus ist sehr positiv. Mein Sitznachbarn gibt mir Tipps, wie: „die Lämmershagener Treppe rauf gehen und nicht rauflaufen“ oder „die Kopfsteinpflasterstrecke in Oerlinghausen ist leichter zu laufen, wenn man in der glatten Abflussrinne läuft.“

Alles ist prima organisiert, es gibt genügend Platz, kein Warten an den LKWs für die Beutelabgabe, ausreichend viele Klohäuschen. Wir bestaunen das 54 m hohe Hermannsdenkmal (erbaut von 1838 - 1875).



Die Figur ist 27 m hoch (alleine das Schwert misst 7 Meter) und wiegt 550 kg (wer das wohl gewogen hat?).

Wir sind uns einig: gemeinsam starten, aber jeder läuft sein eigenes Tempo; wir treffen uns dann hinter dem Ziel. Dann der Start: mit gefühlten 1000 anderen im Startblock geht es los. Die Stimmung ist grandios, der Moderator erzählt so manches, mehr fürs Mikrofon als für uns, naja....

Nach der Umkurvung des Hermanns führen die ersten km auf geschottertem bzw. asphaltiertem relativ engem Weg fast 200 Höhenmeter bergab, ich lasse meine Beine laufen; ich weiß: so wird es nicht bleiben. Weil kein Platz vor uns ist, kommen wir anfangs nur langsam voran: ich überhole rechts und links vom Weg und knicke gleich beim 1. km mit dem Fuß um.

In einer der ersten Kurven steht eine Blechbläserband und macht Mucke: "Yellow Submarin". Der Belag ist streckenweise glatt und gut, teilweise sehr steinig und uneben. Wir beide laufen ähnliche Geschwindigkeiten anfangs 5:45 - 6:15, mal überhole ich Georg, mal er mich. Bei km 10 verlieren wir uns aus den Augen. Die ersten Steigungen nehme ich noch mit Schwung, aber es wird immer anstrengender. Die erste Gehpause kommt früher als gedacht, aber da alle (na ja: fast alle) anderen Läufer auch gehen, bin ich mir sicher, dass die Topografie die Ursache ist und nicht meine mangelnde Kondition oder mein hohes Alter.

Die Route ist traumhaft, sehr abwechslungsreich, viele uns anspornende Zuschauer, ideales Wetter und es gibt viele Möglichkeiten, die Landschaft zu genießen (trotz der vielen toten Fichten).

Nach dem Großen Ehberg, werde ich durch 80 Bergabmeter belohnt. Der ständige Wechsel zwischen Auf und Ab wird sich bis zum Ende fortsetzen. Die Zuschauer feuern uns an, wie auf der Tour-de-France. Als



..... und sehn wir uns nicht in dieser Welt – dann sehn wir uns in Bielefeld ..."

Rheinländer bin ich positiv überrascht von die Lebendigkeit der Westfalen.

Es folgt der schwierige Anstieg zum Tönsberg. Die Steigung laufe ich weniger als ich gehe und kämpfe heftig mit den rund 100 Höhenmetern. Belohnt werde ich mit einem wunderbaren Fernblick vom Tönsberg.

Ich habe inzwischen die Hälfte geschafft und liege mit unter 2 Std. gut in der Zeit. Aber ich weiß: diese Geschwindigkeit kann ich nicht halten. Nach dem nächsten Bergauflauf geht es jetzt wieder schnell nach unten. Nach erstaunlich kurzer Zeit sind wir schon in Oerlinghausen. Ich nutze den Tipp: „laufe in Oerlinghausen in der Rinne“. Obwohl das Dorf klein ist, feiern viele Zuschauer am Straßenrand uns Läufer:innen, Musik ohne Ende und viel Applaus. Nach 18 km sind 2:06 Std. vergangen, jetzt weiß ich, dass ich mein 3. Ziel nicht erreichen werde.

Die nun folgenden 6 km sehen im Profil relativ harmlos aus, aber die 160 Höhenmeter sind anstrengend. Bald kommen die berühmt-berüchtigten Lämershagener Treppen, die es echt in sich haben. Nach dem „Eisernern Anton“ geht es wellig, aber stetig abwärts. Ich bin froh, dass ich die Beine einfach laufen lassen kann, hier fällt mir mein Physiklehrer ein, der mir damals vor 50(?) Jahren den Begriff „Hangabtriebskraft“ er-



klärt hat. Dann bei km 26 die nächste Treppe, die mich ausbremst, auf einmal habe ich einen Ohrwurm „...und sehn wir uns nicht in dieser Welt - dann sehn wir uns in Bielefeld...“. Oben angekommen weiß ich: jetzt geht es fast nur noch runter.

Auf dem letzten km aktiviere ich meine letzten Kraftreserven und kann noch etliche Läufer:innen überholen und den tollen Empfang genießen. Ich gehöre heute zu den Glücklichen, meine Glückshormone scheinen mich zu überschwemmen.

Ich laufe nach 3:51:05 Std. (p=7:25,82) über die Ziellinie und bin sehr zufrieden: 54. meiner Altersklasse (M65). Dass ich mein 3. Ziel nicht erreicht habe, ist völlig unwichtig

geworden. Ich erhalte neben 4891 anderen eine Medaille.

So gut ist es mir nach einem Lauf noch nie gegangen. Mein erster Gedanke nach der Überschreitung der Ziellinie war: „das mache ich nächstes Jahr noch mal.“ Mein Körper lechzt nach Wasser und zuckerhaltiger Nahrung, es wird genug angeboten! Bald habe ich Georg gefunden, der die Ziellinie ebenfalls zufrieden überquert hat.

Mein Resümee: Der Lauf war wunderbar. Organisation und Zuschauer haben zum Gelingen deutlich beigetragen. Unbedingt empfehlenswert!

*Walter Trampe*

## Podiumsplatz für Leo bei den Landesmeisterschaften am 17./18. Juni

Bei den Landesmeisterschaften in Braunschweig konnte ATS-Athlet Leonard Maisch am Sonntagvormittag einen Podiumsplatz erzielen. Über die 5000m verbesserte er seine Bestleistung deutlich auf eine Zeit von 15:05 Minuten. In einem umkämpften Rennen reichte dieser Leistungssprung für den dritten Platz. Zum ersten Mal seit vielen Jahren ging damit eine Top-Drei-Platzierung in der Aktiven-Klasse an den ATS.

Einen Tag zuvor hatte Leo bereits den vierten Platz über die 1500m belegt. Auch in diesem Rennen war für ihn eine deutliche

Bestzeit von 4:06 Minuten herausgesprungen. Beim zweiten ATS-Starter Felix Wendler lief es am Samstag weniger gut: Mit 4:15 Minuten blieb er zehn Sekunden über seiner Bestleistung. Diese Zeit reichte immerhin noch für Platz fünf.

Einen versöhnlichen Abschluss konnte Felix am Sonntagnachmittag liefern. Über die 800 Meter fiel zwar keine Bestzeit, aber immerhin zum ersten Mal in dieser Saison die Zwei-Minuten-Marke. 1:59,75 Minuten bedeuteten in einem starken Feld trotzdem den letzten Platz.





## Ran an die Finnbahn

Rund 35 Helfende engagierten sich an fünf Arbeitstagen mit mehr als 120 Arbeitsstunden, um auf der Finnbahn der Sportanlage des ATS Buntentor einen neuen Laufbelag aufzubringen. Nach dem Bau in Eigenarbeit im Jahre 2008, hatten bereits in 2011, 2014 und 2018 ähnliche Arbeitseinsätze stattgefunden. In der Folge war, auch wegen Corona, die Pflege zeitweilig erschwert und 2021 nur teilweise neues Material aufgebracht worden.

Dutzende Schubkarren mit unerwünschtem Bewuchs mussten per Handarbeit entfernt werden, ehe mit Radlader und Anhänger das neue Material an die Bahn transportiert werden konnte. Bis zum Schluss wurde dabei parallel auch gejätet,

da trotz der großen Hilfsbereitschaft immer noch mehr Arbeitskräfte vonnöten gewesen wären. Wer sich angesprochen fühlt, kann gerne einmal darüber nachdenken eine Patenschaft für ein zehn Meter langes Stück ganzjährig zu übernehmen. Im Bereich der Patenabschnitte war die Arbeit einfach und schnell erledigt und zum Jahresende winkt mit der Helferparty ein einzigartiges event. Meldungen an [laufen@atsbuntentor.de](mailto:laufen@atsbuntentor.de).

Am Ende harkten die Freiwilligen die neuen Holzhackschnitzel vom Hänger und bemühten sich um gleichmäßige Verteilung auf der Bahn. Vielleicht wären Sie damit auch schon am Freitag fertig geworden, wenn nicht einsetzender Regen die Arbeiten behindert hätte.





## Ein Jahr der langen Strecken



Die meisten Läufer in unserer Laufabteilung haben so ihre Lieblingsstrecken, einige die kürzeren (800m - 5 Km), andere lieben einzig und allein die 10 km, wieder anderen ist es egal ob 10 km oder Halbmarathon. Wenn es darüber hinaus geht, werden es schon weniger, was beim benötigten Trainingsaufwand ja auch nicht verwunderbar ist. Da ich sehr gerne Marathon laufe und auch in der Vergangenheit auch mal längere Strecken im Rahmen von 6-Stundenläufen absolvierte, hatte ich mir für dieses Jahr vorgenommen einige wirklich lange Läufe mitzumachen.

Gekommen ist mir die Idee, als ich im Mai 2022 den 'Katzensprung Backyard Ultra' rund um den Werdersee bemerkte. Ein Haufen Laufverrückter, die ab Sonnenaufgang innerhalb einer Stunde eine 6,7 km-Runde absolvierten, zu jeder Stunde des Tages wieder und wieder, bis nur noch einer

die volle Runde schaffte. Das war nach insgesamt über 120 Km der Fall.

Das könnte ich doch auch dachte ich so bei mir, 6,7 km in einer Stunde, wie oft hintereinander schaffe ich das? Dafür muss man anders trainieren als für einen Halbmarathon, den man möglichst schnell absolvieren will, hier brauchst Du Ausdauer und Willen!

Also einmal die Vorbereitung geplant: Im Winter Ausdauerläufe, dann im Januar den ersten 50 km Wettkampf in Oldendorf, danach die 50 km beim Werderseelauf, wenn ich das geschafft habe, am 1. April die 100 km bei der DM in Ubstadt-Weiher. Dann den Katzensprung Ultra Anfang Mai. Hmmhh, zwischen die beiden passt doch noch der Hamburg Marathon, oder? Dann ist erstmal gut, doch halt, da gibt es jetzt den 6-Stundenlauf in Delmenhorst, den Burginsellauf!

---

Long story short, da kam so einiges auf mich zu, aber ich habe sie alle geschafft, oder manchmal die Läufe mich!

Den 50 km Lauf in Oldendorf habe ich aus dem Training heraus sehr gut absolviert, die Zeit von 4:20 Std. war deutlich schneller als geplant, meine AK55 hatte ich damit gewonnen, war danach aber 2 Wochen lang ziemlich platt. Die Lehre daraus war, beim Werderseelauf Mitte März die 50 km nicht so aggressiv zu laufen, hier nahm ich mich also zurück und lief eine 4:40 Std., die 100 km von Ubstadt-Weiher standen ja auch kurz bevor.

Das war dann auch der härteste und mental forderndste Lauf, das Wetter war so grauenhaft schlecht, ein heftiger Sturmwind peitschte einen Schauer nach dem anderen über den 5 km-Rundkurs, meine gewünschte Zielzeit zerbröselte schneller als ein Knäckebrötchen. Irgendwann war nur noch Ankommen das Ziel, und nach 11:13 Std. war das dann auch geschafft. Da hier noch kein Läufer in der Altersklasse M55 in der Landesrekordliste stand, bin ich jetzt der erste. Aber die Zeit ist verbesserungswürdig.



Am 23. April lief ich dann beim Hamburg Marathon mit, hier hatte ich 2019 meine persönliche Bestzeit aufgestellt, das sollte mir dieses Jahr überraschend wieder gelingen: Nach 3:12 Std. war ich im Ziel und freute mich über a) Bestzeit und b) neuer Landesrekord in der AK55!

Nach dieser Überraschung freute ich mich dann auf den Katzensprung Backyard Ultra am Werdersee, hier hatte ich auch fantastische Unterstützung aus unserer Laufabteilung, hervorheben möchte ich hier Gerrit Lubitz, der von morgens bis abends als mein Coach und Motivator vor Ort war. Aber auch all die anderen, Julia, Lars, Doris, Anja und Herbert, mein Sohn Yoshi unterstützten mich perfekt, brachten mir alles, was ich brauchte, an den Versorgungspunkt und feuerten mich ständig an.

Bei Sonnenaufgang (5:41 Uhr) gestartet, ging es bis zum Mittag, ohne dass jemand aufgab. Als es aber wärmer und wärmer wurde, sank die Teilnehmerzahl weiter ab. Gegen 18.00 Uhr passierte mir dann leider das Malheur: Ein Radfahrer kam uns Läufern entgegen, ich wollte nach rechts und Platz machen, da trat ich auf die Wegbegrenzung, knickte mit dem Fuß weg und stürzte. Ein paar saftige Flüche und wieder





schäftigt als mit weitermachen. Mich in den Pausen gescheit zu verpflegen habe ich dann auch vergessen. So gab ich nach 14 Stunden den Wettkampf auf, das waren dann 93,8 Km. Gewonnen hat dann Ingo Kloss, 3 Stunden später mit 120 Kilometern.

Ein paar Wochen später hatte ich leider einen heftigen Fahrradunfall, mit verdrehtem Knie war erstmal nicht mehr zu trainieren. Als es grade wieder ging, stand schon der 6-Std.-Lauf in Delmenhorst an, ich konnte mir beim besten Willen nicht vorstellen das durchzuhalten, aber ich war angemeldet und man kann ja mal schauen, wie weit es geht. Das wurden dann 55 km, nicht schlecht, aber ohne Verletzungspause wäre sicher mehr drin gewesen.

Als nächstes steht der Bremen Marathon am 1. Oktober auf meinem Zettel, ich freue mich schon auf viele bekannte Gesichter aus unserem Verein!

*Sportliche Grüße, Ingo Susemiehl-Behagel*

aufgerappelt, dann vorsichtig wieder angetrabt. Ich war überzeugt, das war's jetzt, wollte nur noch die ca. 5 km zurück zum Verpflegungspunkt und Schluss machen. Gerrit auf dem Fahrrad schaute sich mein Laufen von hinten an und meinte, ich würde ganz normal laufen, aber ich fühlte mich ziemlich unrund. Meine Hand war blutig und tat weh, mein Fuß ebenso. Ich wollte aufhören!

Angekommen beim Verpflegungspunkt setzte ich mich erstmal in meinen Stuhl und untersuchte die schmerzenden Stellen, Fuß, Hand, Rippen. Nichts gebrochen, aber Aua. Nunja. Nach ein paar Minuten ging die nächste Runde los, ich kann ja schauen, wie weit ich noch komme.

So bin ich noch 2 weitere Stunden gelaufen, aber der 'Spirit' war durch den Sturz leider weg, ich war mehr mit aufhören be-



START / ZIEL  
BREMERACING.DE



ATS Buntentor e.V.



BREMEN  
ERLEBEN!

# Kuhcross Reloaded

Sonntag, 19.11.2023 ab 11 Uhr

Start und Ziel – Sportanlage Kuhlirten, Stadtwerder  
Veranstalter – ATS Buntentor Bremen



Strecke	Altersgruppe	Startzeit	Siegerehrung
4 km Mittelstrecke	ab Jahrgang 2007	11:00 Uhr	12:25 Uhr
2 km Jugendlauf	Jahrgänge 2011-2008	11:40 Uhr	12:30 Uhr
1 km Kinderlauf	Jahrgänge 2017-2012	12:00 Uhr	12:35 Uhr
8 km Langstrecke	ab Jahrgang 2005	12:15 Uhr	13:15 Uhr

Online-  
Anmeldung:



**Startkosten:** Kinder- und Jugendlauf: 5€ | Mittel- und Langstrecke: 10€  
**Anmeldeschluss:** Dienstag, 14.11.2023

Jetzt als  
Laufserie mit dem  
Silvesterlauf  
Bremen!

Partner:





## 3-2-1-Jugger!

Am 2.9.2023 hatte das Bremer Juggerteam: „Die Weserkraken“ Besuch von mehreren auswärtigen Mannschaften u.a. aus Hamburg, Walsrode und Hannover. Bei schönstem Wetter veranstalteten wir ein gemeinsames Training, um den Wissensaustausch in der Region zu fördern. Jugger ist ein junger Mannschaftssport, bei dem zwei Teams versuchen die Oberherrschaft über den „Jugg“ (sowas wie ein Ball) zu bekommen. Um das zu erreichen, braucht es Geschick und viel Kommunikation. Auch an diesem Samstag.

Von 10 Uhr bis 16 Uhr wurde intensiv trainiert. Die Gäste und die Einheimischen konnten sich über Trainingsmethoden und Taktiken für das Spiel austauschen. Zuerst ging es um die Duelle, welche im Jugger mit den sogenannten Pompfen (mit Poolnudeln

gepolsterten Stäben) ausgetragen werden. Die Pompfen gibt es in verschiedenen Arten und damit auch unterschiedlichen Spielweisen. Durch die Durchmischung der Teams konnten Tricks ausgetauscht werden und das Repertoire der Spielenden erweitert werden.

Aber Jugger besteht nicht nur aus Duellen, sondern ist ein taktischer Teamsport. Aus diesem Grund sind wir dann dazu übergegangen in gemischten Mannschaften Jugger zu spielen und dabei unter anderem die Feldübersicht durch Stopptanz auf dem Feld zu schulen. Auch die Erkenntnisse aus den Duellen konnten dabei angewendet werden.

Nachdem sich dann alle ausgepowert hatten, ging es zum Werdersee, um dort ge-





meinsam zu grillen. Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung! Auch Lust bekommen, mal reinzuschnuppern? Im Winter trainieren wir sonntags von 16-18 Uhr und am Donnerstag ab 21:30 im Sportheus Kornstraße 157. Jeder ist willkommen!

...und weil Spaß bei uns auf jeden Fall groß geschrieben wird, haben wir wieder am diesjährigen Crow Mountain Survival Lauf teilgenommen; auf der Strecke und an der Strecke zum Erschrecken der Teilnehmenden.





## Snappenlikker Lacrosse Damen

Herbstbeginn: Start der Saison für die Snappenlikker Lacrosse Damen! In der Saison 2023/2024 ist das Team in drei verschiedenen Spiel-Modi vertreten:

- 1. Bundesliga Nord
- Sixes-Liga Nord Ost
- Sixes Pokalwettbewerb

Wie auch in den letzten Jahren spielen die Lacrosserinnen mit vier weiteren Mannschaften aus dem Norden in der Bundesliga (Großfeld, 10:10 Spielerinnen). In der Sixes-Liga Nord Ost (Kleinfeld; 6:6 Spielerinnen) stellen die Snappenlikkerinnen in diesem Jahr ein eigenständiges Team. Der Sixes Pokalwettbewerb findet dieses Jahr zum ersten Mal statt. Hier wird in maximal vier Runden in einem K.O.-Turniersystem gegen verschiedene Lacrosse-Teams aus ganz Deutschland gespielt. Das Besondere an diesem Spielformat ist, dass lediglich Mannschaften, die

sich im regulären Ligabetrieb der letzten Saison nicht für die Playoffs platziert haben, mitspielen werden. Dass die Mannschaft so stark vertreten ist, liegt am erfreulichen Grund stetigen Zuwachses an Neumitgliedern sowie des steigenden Interesses an neuen sowie anderen Spielformaten.

Mit dem Start in die Saison gab es für das Team auch zwei neue Trikotsätze. Diese werden in Zukunft von dem Team als roter oder schwarzer Satz getragen.

Zwischen dem Ende der letzten Saison im Juni und dem Beginn der Hinrunde der neuen Saison liegt traditionell ein Sommer voller Turniere! Die Damen waren zahlreich in ganz Deutschland vertreten. Zu erwähnen ist das Lax at the Beach in Rostock, bei dem im 4:4 ohne Goalie direkt am Strand der Ostsee gegeneinander gespielt wurde. Aber auch in Münster und Würzburg erlebten die



Snappenlickerinnen spannende Spiele und hatten auch abseits des Platzes viel Spaß!

Dieses Jahr wurde der Turniersommer durch ein ganz besonderes Event geprägt. Das Rookie-Lax! Ein Tagesturnier, das am 26. August nach der Corona-Pandemie wieder ins Leben gerufen wurde und erstmalig in Bremen stattfand. Der englischsprachige Begriff Rookie steht dabei für Anfänger/Anfängerin - und genau das beschreibt das Ziel des Turniers auch. Die Bremerinnen haben dieses Event veranstaltet, damit unerfahre-

ne und neue SpielerInnen die Möglichkeit erhalten, sich unter realen Bedingungen auf dem Platz auszuprobieren und praktische Erfahrungen sammeln zu können. Begrüßen durfte die Rookie-Mannschaft der Snappenlickerinnen die Spielgemeinschaft Münster/Dortmund/Braunschweig sowie die Spielgemeinschaft Bochum/Paderborn. Das Turnier endete erfolgreich mit einem zweiten Platz für das Bremer Team.

Zudem durfte das Rookie-Lax Turnier einen ganz besonderen Gast begrüßen: Das Filmteam des Bremer Sport-TV's! Das Team begleitete das Turnier filmisch. Am 12. September folgte ein Teil des Teams auch der Einladung ins Studio des Bremer Sport-TV's. Caro (Damenmannschaft) und Nic (Herrenmannschaft) führten ein Interview mit der Moderatorin. Die September-Ausgabe mit dem Interview sowie einem fünfminütigen Beitrag über das Rookie-Lax sind auf der YouTube Seite des Bremer Sport-TV's (Ausgabe September 2023) sowie auch auf unserer Instagram-Seite zu finden.



Foto: Nico Binder



## Auszeichnung für Ninjutsu im Sporthaus des ATS Buntentor Bremen

Am 16. Juni 2023 wurden Oliver Schindelhauer und Adrian Grube im Sporthaus des ATS Buntentor Bremen mit dem Treueorden für ihre herausragenden Leistungen im Ninjutsu ausgezeichnet. Diese besondere Auszeichnung wird verliehen, wenn ein Schüler über viele Jahre hinweg regelmäßig am Training teilnimmt oder außergewöhnlich viel für das Dojo geleistet hat. Sowohl Oliver als auch Adrian waren vollkommen überrascht, als sie diese Ehre aus dem Nichts erhielten. Es ist wichtig zu betonen, dass solche Auszeichnungen äußerst selten sind und eine hohe Anerkennung darstellen.

Diese herausragende Leistung ist jedoch nicht isoliert. Innerhalb der Ninjutsu-Gruppe des ATS Buntentor haben sich weitere

Mitglieder angeschlossen. An dieser Stelle möchten wir Oxana und Ula herzlich in unserer Gemeinschaft willkommen heißen. Ihre Teilnahme wird zweifellos zu einer noch stärkeren und vielfältigeren Gruppe beitragen.

Und wie es scheint, wird schon bald jemand anderes ebenfalls für seine außergewöhnlichen Leistungen ausgezeichnet werden. Wir dürfen gespannt sein und freuen uns darauf, die Leistungen der Ninjutsu-Gemeinschaft weiterhin zu würdigen.



# Änderungen im Ju-Jutsu Kindertraining



Die Schule hat wieder begonnen und damit auch das Ju-Jutsu-Training. Leider stehen Lars und Joris ausbildungsbedingt nicht mehr als Trainer zur Verfügung. Stefan, der Trainer der Freitagsgruppe, konnte aus beruflichen Gründen seine Gruppe am Freitag nicht mehr weiterführen. Deshalb haben wir die Freitagsgruppe mit der Dienstagsguppe getauscht.

Für das Training am Dienstag haben wir ein neues Trainerteam zusammengestellt: Ragna, Celina und Conni (Conrad). Sie möchten sich kurz vorstellen:

Ich bin Ragna, ganz links auf dem Foto. Ich studiere auf Lehramt und arbeite seit diesem Jahr nebenbei als Lehrerin. Im Ju-Jutsu habe ich den grünen Gürtel und habe vorher Aikido gemacht.

Moin, ich bin Celina (Mitte) und die Jüngste von uns dreien. Ich habe gerade mein Abitur abgeschlossen und hoffe, durch das Training hier noch mehr Erfahrungen sammeln zu können. Ich habe den grünen Gürtel im Ju-Jutsu und den blauen Gürtel in Brazilian Jiu-Jitsu. Wir sehen uns!

Conni (Conrad) ganz rechts im Bild. Ich bin Arbeitserzieher und arbeite schon seit einigen Jahren als Schulassistentin in Bremen. Ich habe einen grünen Gürtel im Ju-Jutsu und einen braunen Gürtel im brasilianischen Jiu-Jitsu. Ich freue mich auf euch.

Wir wünschen euch allen ein erfolgreiches Trainingsjahr und hoffen, dass der Freitagstermin genauso gut in euren Kalender passt wie der Dienstagstermin.

## Die neuen Trainingszeiten:

Dienstag: 17:00–18:30 Uhr, Kinder ab 12 bis 16 Jahre bei Stefan

Donnerstag: 17:00–18:30 Uhr, Kinder ab 9 bis 12 Jahre bei Sebastian

Freitag: 17:00–18:30 Uhr, Kinder ab 7 bis 9 Jahre bei Celina, Conni und Ragna



Gruppe B		SP	S	U	N	PKT	T+	T-	TD
1	ATS Buntentor	3	3	0	0	9	17	0	17
2	SC Concordia Hamburg	3	2	0	1	6	4	4	
3	SG Fehlehorn Großen 2	3	0	1	2	1	2	8	-4
4	SG Stormarn Süd 1	3	0	1	2	1	9	15	-15

## 1.D-Jugend: Was für ein Jahr!

Nach dem errungenen Meistertitel in der Bezirksliga geht es für unsere Jungs zum ersten Mal in der Geschichte des ATS Buntentor in die Verbandsliga. Die höchste Bremer Liga dieser Altersklasse beendet das Team mit dreizehn Punkten und einem guten siebten Platz. Damit beendet die Mannschaft eine großartige Halbserie. Klassenerhalt gesichert!

Nach einigen erfolgreichen Turnieren geht es vor den Sommerferien zum gut besetzten Turnier auf die Sonneninsel Feh-

marn. Neben Schwimmen in der Ostsee und einem gemeinsamen Grillabend sind wir auch in diesem Turnier sportlich sehr erfolgreich. Bis zum Viertelfinale gewinnen wir alle Spiele mit einem Torverhältnis von 21:0. Im Halbfinale ist dann leider Schluss. Wir verlieren 1:0 gegen TSV Godshorn aus der Region Hannover.

Nach kurzer Trauer und einem Trost-Eis sind sich trotzdem alle einig – geiles Wochenende und ein überragendes Jahr. Ein Verein, ein Team, ein Ziel, 110% ATS Buntentor.



Gruppenmusikunterricht in der Schule.

## Musikunterricht beim ATS Buntentor

Anne, Gudrun und Sascha bilden das Musiklehrerteam, dass seit Anfang September für viele Flöten- und Schlagzeugvarianten für die Mitglieder des ATS Buntentor Musikunterricht im Sporthaus Kornstraße anbietet. Ziel: Mitmusizieren im Orchester des Spielmannszuges Da Capo; coole Musik von Rock und Pop bis zu Latin-Songs, total „Retro“! Neueinsteiger ist noch möglich für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene.

Der Unterricht findet immer donnerstags ab 18:30 Uhr im Sporthaus Kornstraße (Cafeteria oder Archiv) statt.



Die Musiklehrer Gudrun und Sascha.

Da Capo on tour.



# Georg Büchner Buchhandlung



Linus, Bela, Janne und Jasper zusammen mit Inhaberin Beruta Adolf.

## E-Jugend: Mit literarischer Unterstützung in die neue Saison

Die Buchhandlung Georg Büchner im Bremer Viertel hat der E1 des ATS einen neuen Satz Trikots und Hosen finanziert. Einige Spieler und Trainer Karsten Sander waren nun zum Fototermin mit Inhaberin Beruta Adolf in den Räumen der Buchhandlung verabredet. Für die Kinder fühlte es sich an wie ein Hauch von Profifußball.

Von Zuhause kennen wir es bei den Kindern nur zu gut: die Hose, die heute noch passt, hat morgen schon „Hochwasser“. Das weite T-Shirt von gestern spannt heute hauteng. So verhält es sich natürlich auch mit den Trikotsätzen unserer Jugendspieler. Nur mit Mühe zwingen sich die ein oder an-

deren Kinder in die rot leuchtenden Jerseys mit dem weißen „B“ auf der Brust.

Mit anderen Worten: ein neuer Satz Trikots musste her. Nach einigen Recherchen und Anfragen durch die Eltern hat es nicht lange gedauert, bis sich Beruta Adolf bei uns gemeldet hat. Seit 20 Jahren führt sie die Buchhandlung Georg Büchner am Ziegenmarkt im Bremer Viertel. Was auf den ersten Blick ein wenig ungewöhnlich erscheinen mag, ist bei genauerer Betrachtung absolut konsequent und wertvoll. Sport und Literatur schließen sich nicht aus, sondern ergänzen sich. Das zeigt schon unser passendes Gastgeschenk, die Vereinschronik des ATS



Buntentor e.V. Und ohne mit der Sprichwort-Keule ausholen zu wollen, kennen wir alle doch die römische Redewendung des gesunden Geistes...

Doch nicht nur diese Einstellung bildet die Grundlage für das Engagement der Buchhandlung. „Es macht uns eine Menge Spaß! Wir freuen uns wirklich sehr, Kinder auch auf diese Art und Weise unterstützen zu können“, so Inhaberin Beruta Adolf, der es bei ihrer Arbeit besonders wichtig ist, Kindern und Jugendlichen das Lesen näher zu bringen und den Spaß an Büchern zu erhalten. Und dass es dabei nie langweilig wird, dafür sorgt das Team mit viel Herzblut: ob die Durchführung von Veranstaltungen wie z.B. Lesungen oder Lesewettbewerben oder die stets neue Auswahl von Buchtipps für Kinder und Jugendliche. Die Bandbreite ist außergewöhnlich. Wobei selbstverständlich vielfältigster Lesestoff für alle Generationen bereit gehalten wird. Das Lesecafé mit leckeren Kaffeespezialitäten und die Schmöker-Ecke runden das Angebot der gemühtlichen Buchhandlung im Viertel ab.

Für das Team des ATS, beim Fototermin repräsentiert durch Jasper, Linus, Janne, Bela und Trainer Karsten, schwingt auch ein gewisser Stolz mit. Das Auflaufen mit einem Sponsor ist und bleibt etwas ganz Besonderes. Zumal es nicht nur bei dem reinen Aufdruck bleibt, sondern der Fototermin auch ein persönliches Kennenlernen ermöglicht hat. Und so wurden die Trikots schon beim Gang zum Termin mit breiter Brust durchs Viertel getragen, um dann in der Buchhandlung toll in Szene gesetzt zu werden. Ein echtes Highlight für die Spieler, wie man es sonst eher bei Profisportlern mitbekommt. Da haben sie sich das Spaghetti-Eis im Anschluss auch redlich verdient!



Bela, Linus, Janne und Jasper zusammen mit Inhaberin Beruta Adolf.



Sportliche Buchbesprechungen vorm großen Kinder- und Jugendbuchbereich.



Blick hinter die Kulissen: Jasper durfte sogar die Kasse der Buchhandlung bedienen.

Georg Büchner Buchhandlung  
Vor dem Steintor 58  
Am Ziegenmarkt 28203 Bremen  
Tel.: (0421) 72073  
Email: buechner-buchhandlung@gmx.de  
www.buechner-buchhandlung.de

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag: 10:00-19:00  
Samstag: 10:00-16:00



## Frischer Wind in der 1. F

Die neue Saison hat für unsere 1. F-Jugend, bestehend aus dem 2015er Jahrgang, mit frischem Wind begonnen. Ein neues Trainingskonzept wurde eingeführt, begleitet von einem talentierten neuen Trainerstab bestehend aus Felix, Jonas, Micha und Steffen. Sie führen die sehr gute Arbeit von Raymon, der das Team bis zur letzten Saison trainierte und nun für ein Jahr in den USA ist, fort. Unser Team ist in dieser Saison auf fast 30 Kinder angewachsen.

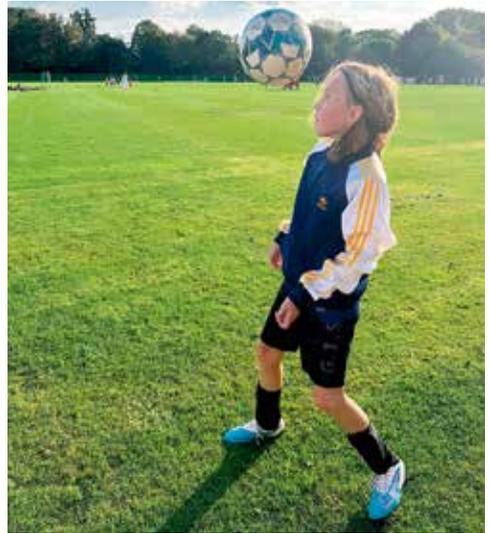
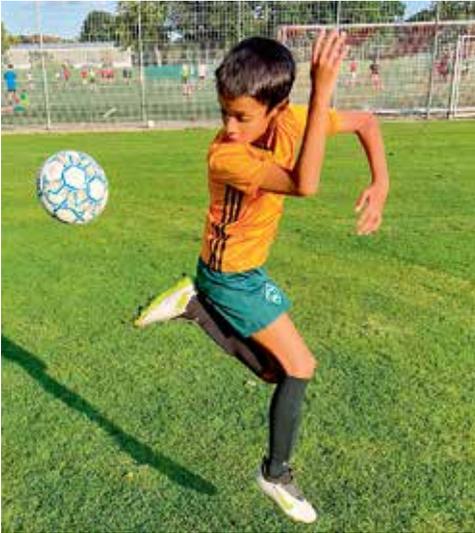
Mit den begeisterten Eltern, unseren hochmotivierten Trainern, engagierten Kindern, die das Training sehr gut aufnehmen, und einer hervorragenden Teamche-

mie haben wir die perfekte Grundlage für eine tolle Saison geschaffen. Die ersten Funino-Kinderfußball-Festivals der Saison waren auch äußerst erfolgreich und haben die Begeisterung für den Fußball bei unseren jungen Talenten geweckt.

In meiner Rolle als Teammanager bin ich verantwortlich für die Planung von Turnierteilnahmen und Freundschaftsspielen sowie für die Organisation rund um das Team, um den Trainern den Rücken freizuhalten.

Wir freuen uns auf eine großartige Saison voller Spaß und Erfolge!

*Sportliche Grüße Euer Stefan*



## Die 1. E wird zur 2. D Eine kleine Geschichte zu einer großen Mannschaft

Es ist Samstag, 12. August, und es sind noch Sommerferien in Bremen. Es hat den ganzen Tag geregnet wie Sau und in Bremen sind mehr Kaminöfen als Klimaanlage in Betrieb. Die Uhr zeigt mittlerweile 15 Uhr, morgen spielt die 1. Damen gegen des HSV und in gut zwei Stunden wird Viktoria Köln in der ersten Runde des DFB-Pokals Werder Bremen mit 3:2 besiegt haben. Die Tennisplätze beim ATS sind in Gänze unbespielt und auf der gesamten Sportanlage spielt und trainiert niemand. Niemand?

Doch, oben auf dem kleinen Jugendplatz kicken mal wieder die Gallier der 2.D, die zu diesem Zeitpunkt schon die siebte Trainingseinheit der neuen Saison abreißen. Die Jungs üben zunächst in einer kleinen Turnierform das 1 gegen 1. Danach soll das frisch Erlernte direkt in einem kleinen Spiel (4 gegen 4) angewendet werden. Der Trainer motiviert und korrigiert. Zum Abschluss gibt es 20 Minuten Schußtraining und das

soooo beliebte Ausschießen des Elfmeterkönigs, welches an diesem Tag vom Torwart gewonnen wird.

Für Keeper Bene sind die heutigen zwei Stunden auf dem Platz das Highlight des Wochenendes. Für seine Eltern sind diese diesmal sogar noch mehr. Sie sind der Rettungsanker eines Wochenendes, welches ansonsten wohl komplett durch Massen an Regen und noch mehr schlechter Kinderlaune abgesoffen wäre. Einen Tag zuvor





hatte der Trainer nämlich mitgeteilt, dass am darauffolgenden Wochenende zwei Testspiele anstehen. Benes Freude war riesig, währte aber nur kurz, denn seine Eltern mußten ihrem Sohn, der quasi nie ein Training verpasst, in so ziemlich jeder Einheit 150% gibt und für den Fußball mehr ist als nur das Treten gegen einen Ball, mitteilen, dass er gleich an beiden Spielen aufgrund wichtiger familiärer Verpflichtungen nicht teilnehmen kann (Omas Geburtstag, Straßenfest mit den Nachbarn oder Wochenendausflüge mit der Patentante zählen in diesem Team übrigens NICHT zu wichtigen Abwesenheitsgründen). Für Bene ein Alptraum, eine Horrornachricht und etwas, was einfach nicht wahr und der verdammte Ernst seiner Eltern sein darf.

Doch leider ist es deren Ernst, denn sie wissen ganz genau, dass man mit Bene bezüglich des Verpassens irgendwelcher fußballerischen Aktivitäten, lieber keine Scherze macht. Ob es Bene tröstet, wenn er erfährt, dass er in dieser Saison einer der drei Kapitäne der Mannschaft sein wird, ist

zwar anzunehmen. Dennoch wäre er lieber Kapitän geworden und hätte während beider Testspielen im Tor gestanden. Erst 10 Jahre alt und schon jetzt so ein großartiger Sportler!

Und genau von diesen großartigen Jungs gibt es reichlich in der Truppe. Michel und Bosse verpassen auch beide kaum ein Training. Für Joris ist Fußball und seine Mannschaft einfach alles. Bo würde am liebsten auf dem Sportplatz wohnen, Ben statt zweimal die Woche 90 Minuten, lieber fünfmal die Woche 240 Minuten trainieren, und, und und.

Hier kicken positiv verrückte Kids, die sich untereinander unfassbar gut verstehen und die mehr als nur Bock darauf haben sich selbst zu Höchstleistungen zu pushen. Eine echte Mannschaft hat sich hier gefunden!

Ist Nadim fit und setzt zum Sprint an, gibt es kein Halten mehr. Piet ist eine Art Naturgewalt mit einer Schusskraft, die für so manchen Gegenspieler Angst einflößend ist. Orlando und Till sind privat eher ruhig und lässig. Auf dem Platz dafür voller Dy-



namik und maximal gewinnorientiert. Beide sind zu wichtigen Pfeilern dieses Teams geworden. Noah ist einer der Jüngsten, aber auf dem Platz dennoch schon ein wahres Mentalitätsmonster. Ein Krachertyp! Und dann gibt es noch den Rest. Jungs, die oftmals nicht so im Mittelpunkt stehen wie die bereits Erwähnten. Spieler wie Mattis, Marlo und Efe, denen noch gar nicht richtig bewusst ist, wie gut sie eigentlich jetzt schon sind. Gerade dann, wenn es ihnen gelingt, voller Selbstvertrauen den Platz zu betreten.

Schlechtes Wetter, zu Hause warten-

de Hausaufgabenberge, herausforderndes Training und jede Menge Alarm rund um den Platz, schrecken auch Jungs wie Johannis, Emil, Felix und Jari nicht ab. Natürlich ziehen sie ein lockeres Trainingsspielchen bei 20 Grad, Übungen wie kurze Sprints, lange Sprints, Sprints am Berg und Ausdauerläufen bei Temperaturen kurz über dem Gefrierpunkt vor, dennoch ziehen auch sie immer alle voll mit und gehen nicht selten an ihre Grenzen. Auch die Letztgenannten haben alle echt was drauf und sind extrem wichtige Mitglieder dieser tollen Einheit!

## Saison-Rückblick 22/23 C-Juniorinnen



Als C-Juniorinnen blicken wir auf eine sehr erfolgreiche Saison 22/23 zurück. Bereits im Winter konnten wir den Futsal-Cup der C-Juniorinnen des Bremer Fußballverbandes gewinnen und wurden somit Landesmeisterinnen im Futsal.

Doch auch auf dem Feld lief es gut für uns. Nachdem wir mit über 50 Toren Herbstmeisterinnen wurden, gelang es uns auch in der Rückrunde die C-Juniorinnen Landesliga zu dominieren. So wurden wir ungeschlagen Landesmeisterinnen der C-Juniorinnen, was gebührend mit neuen Trikots gefeiert wur-

de. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an unseren Sponsor Huchting Vet!

Ein weiteres absolutes Highlight war für uns der diesjährige GirlsCup. Traditionell begnügen sich die Teams vom ATS mit einer Platzierung im Mittelfeld, wie es sich für gute Gastgeberinnen gehört. Doch dieses Jahr gelang uns überraschend der Turniersieg in einem packenden Elfmeterschießen. Und das vor laufender Kamera, denn Buten un Binnen berichtete dieses Jahr über den Girls Cup.

Neben den vielen Erfolgen, die wir feiern durften, war das Schönste in dieser Saison



der gute Zusammenhalt innerhalb unserer Mannschaft und auch zwischen den ganzen Juniorinnen Teams des ATS. Ohne die Hilfe

einiger motivierter D-Juniorinnen und dem Anfeuern beim Girls Cup durch die E- und B-Juniorinnen wäre unsere Saison nur halb so schön gewesen.

Der krönende Abschluss dieser tollen Saison war dann noch unsere Teilnahme bei einer der Fußball-Ferien-Freizeiten der DFB-Stiftung Egidius Braun.

In der Saison 23/24 geht es nun für uns als B-Mädchen weiter, was endlich neue Herausforderungen bringt.

Wir freuen uns auch immer über neue Mitspielerinnen, insbesondere bei den jüngeren Teams!

## Trainingszeiten

F-Juniorinnen (u9): Montags 17:00 bis 18:30 Uhr

E-Juniorinnen (u11): Montags und Donnerstags 17:00 bis 18:30 Uhr

D/C-Juniorinnen (u13/u15): Montags und Donnerstags 17:00 bis 18:30 Uhr

B-Juniorinnen (u17): Dienstags 17:30 bis 19:00, Freitags 17:00 bis 18:30 Uhr



# Lights, Camera, Action

## Ein Sommer voller aufregender Tanzprojekte bei CANCELED

Viele Jahre waren Meisterschaften und Conteste der Hauptfokus für die ATS Tanzformation CANCELED. Alles drehte sich um Showkonzepte, das Proben für den nächsten Auftritt und die Qualifizierung auf Deutschlands Tanzmeisterschaften. Pandemiejahre und der Ausfall vieler Veranstaltungen haben zweifellos auch die Tanzwelt auf den Kopf gestellt. Das Team aus langjährigen Tänzerinnen ging erfinderisch mit der Situation um und entdeckte neue Horizonte. Heute widmet sich die Gruppe kreativen Projekten wie Musikvideos und Crew Workshops, um sich mit neuen Stilen und Erfahrungen weiterzuentwickeln.

Nachdem die Tänzerinnen der CANCELED Crew letztes Jahr das Musikvideo für Riccardo Caprarese's „Toxic Love“ choreografiert und umgesetzt haben, gab es in diesem Sommer direkt zwei weitere besondere Jobs.

Im Juli erreichte Lena eine Anfrage des ARD für das Format „Szene Report“. In dem Sendungsformat mit Mockumentary-Charakter werden Subkulturen der vergangenen 30 Jahre in Deutschland beleuchtet

- zu einer der wohl einflussreichsten Subkulturen zählt eindeutig auch der Hip-Hop Tanz. Bei der Suche nach Tänzerinnen für die Episode rund um Hip-Hop ist der Sender schließlich auf die CANCELED Tänzerinnen gestoßen. Nach einigen Proben haben Schauspieler, Tänzer und Produzenten an zwei Drehtagen zusammengewirkt, um das Skript zu realisieren. Das Ergebnis des Drehs könnt ihr ab November in der ARD-Mediathek unter dem Suchbegriff „Szene Report“ anschauen.

Als wäre das noch nicht aufregend genug, erhielten die beiden CANCELED Tänzerinnen Lena Köster und Myriam Metry kurz darauf dann noch die Nachricht, dass sie für Peter Fox's Performance auf der Trabrennbahn Bahrenfeld in Hamburg ausgewählt wurden. Der Hip-Hop-Musiker hat nach 14 Jahren Pause vom Showbusiness eine Tour konzipiert, die vor allem Tanz zur Geltung bringt. Mit einer kurzen Videobewerbung konnten die beiden Tänzerinnen überzeugen, wurden ein Teil der Show am 4. September und konnten dabei vor 28.000 Menschen auf der Bühne performen.





## G-Junioren



In der letzten BuntentorsPost wurde über die G-Junioren vor der Sommerpause berichtet. Über 40 Kinder waren eine Herausforderung. Uli Marienfeld und das Trai-

nersteam verabschiedeten noch vor der Sommerpause einen Teil der Kinder in die F-Junioren. Vivien Kleberg und Mareike Breuer, zwei Spielerinnen aus der 3. Frauen haben den 2016er Jahrgang mit viel Freude übernommen. „Das ist eine schöne Sache, dass sich weitere Spielerinnen aus der ATS-Familie für den Kinder- und Jugendsport engagieren“, stellt der Jugendleiter Gerit Süßmann fest und wünscht beiden viel Spaß und Freude und auch Erfolg.

Die Gruppen sind dadurch zwar überschaubarer geworden, es tummeln sich aber weiterhin um die 25 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren bei jedem Training auf unserer Sportanlage und freuen sich über das Sportangebot. Das Team um Uli Marienfeld vervollständigen zwei Spieler unserer





B-Junioren, Paul und Abol, sowie Dirk Dittrich, der Vater eines Kindes, selbst Fußballer mit ganz viel Erfahrung.

Vor der Sommerpause verabschiedete Uli Marienfeld die 2016er mit einem kleinen Spielfest und anschließendem Essen. Es gab Chicken Nuggets und Pommes, selbstverständlich mit viel Ketchup. Aber vorher mussten die Kids ihr Können beim Dribbeln und Zielschiessen unter Beweis stellen. Die Aufgaben haben selbstverständlich alle mit Bravour bewältigt und so gab es für jedes Kind auch eine Medaille.

Die ersten Spiele des Kinderfestivals sind gespielt. In diesen Kinderfestivals wird Fun-Nino gespielt. Ein Spiel drei gegen drei auf

vier Tore. Diese Spielform ist überschrieben mit „Mehr Begeisterung, Mehr Ballkontakte, Mehr Erfolgserlebnisse, Mehr Kreativität“. Gespielt wird im Modus in Turnierform mit auf- und absteigenden Spielfeldern (Feld 1 ist das „stärkste Feld“).

Unsere Kids sind bisher begeistert dabei. Im ersten Kinderfestival auf unserer ATS-Sportanlage konnten sie ihr Können unter Beweis stellen und haben auch tolle Leistungen gezeigt. Besonders hervorzuheben ist, dass die Kids versucht haben, gut zusammenzuspielen mit einigen schönen Passfolgen. Auch im zweiten Kinderfestival diesmal mit 18 Teams konnte unser ATS mit guten Leistungen überzeugen.





## 1.D-Junioren – Saison 2023/2024 Verbandsliga, wir kommen

Die 1.D-Junioren spielt in der Verbandsliga mit dem 2011er Jahrgang und löst damit den 2010er Jahrgang ab. Dieser Jahrgang hatte den Aufstieg in die Verbandsliga erreicht und diese Klasse mit einem 7. Platz gesichert.

Für das Team um Lefke Boysen und Marvin Biallas ist die Verbandsliga-Saison eine große Herausforderung. Lefke: „Auf diesem Niveau spielen zu können und zu dürfen, ist eine Chance und eine tolle Erfahrung für die Kids. Das Ziel ist der Klassenerhalt. Die Mannschaft hat die kurze und intensive Vorbereitung genutzt. Es ziehen alle toll mit und die neuen Spieler sind super integriert. Die Jungs haben sich in der vergangenen Saison auch körperlich weiter entwickelt. Wir sind optimistisch. Die Verbandsliga kann kommen.“

Wie anspruchsvoll diese Liga ist, zeigen die ersten vier Spiele. Es ist für die D-Junio-

ren die höchste Liga. Nach vier Spielen steht erst ein „Dreier“ gegen Lehe-Spaden aus Bremerhaven auf dem Konto. Das Spiel wurde souverän mit 3:0 durch Tore von Elias, Frank und Lasse gewonnen. In den beiden ersten Spielen spielten die ATS-Jungs gleich gegen die Topfavoriten: SV Werder Bremen und Blumenthaler SV. Beide Teams haben bisher alle ihre Spiele gewonnen. Die Zuversicht ist groß die Liga zu halten. Mein Tipp: Jungs, gebt alles - 110% ATS Buntentor.





Zur Person: Lefke Boysen, Trainerin des Jahrgangs 2011 im vierten Jahr

Lefke hat als 5-Jährige beim ATS Buntentor mit dem Fußballspielen begonnen. Sie hat dann in der gesamten Jugend beim ATS gespielt. Bis zu den C-Junioren gemeinsam mit den Jungs und dann in dem damals (1996) neu gegründeten B-Juniorinnenteam, welches um Lefke herum aufgebaut wurde, damit sie beim ATS bleiben konnte. Sie hat dann 2000 als 16-Jährige ihr erstes Pflichtspiel für die Seniorinnen im DFB Pokal gemacht. Ein Jahr später stieg die 1.Frauen in

die Regionalliga auf. Zu diesem Zeitpunkt war es die 2. Liga. Nach dem Abstieg ist sie zum TV Jahn Delmenhorst in die zweite Liga gewechselt und hat dort ein Jahr gespielt.

Lefke hatte dann das Glück, ein Fußball-Stipendium in den USA an der University of North Carolina at Pembroke (UNCP) zu bekommen und hat dort unter Profibedingungen trainiert und gespielt. Lefke beschreibt den Ablauf wie folgt: „Vormittags waren Vorlesungen, montags und dienstags wurde trainiert, mittwochs gespielt. Donnerstags gab es eine Einheit und freitags stand zudem bei Auswärtsspielen direkt nach dem Abschlusstraining immer die Abfahrt ins Hotel am Spielort an. Samstags war dann das Spiel, anschließend eine lange Rückfahrt und sonntags war tatsächlich frei. Wir absolvierten 22 Spiele in 3 Monaten und hatten nur Englische Wochen.“

Es gab viele Dopingkontrollen. Spielerinnen wurden auch aus den Vorlesungen herausgeholt. Ihr ist es passiert, dass sie mitten im Examen zur Dopingprobe musste. Es war egal, ob eine Prüfung geschrieben wurde. Für die Probe hat sie mehrere Stunden unter Aufsicht auf der Toilette verbracht. Die Prüfung war gelaufen.





Nach nur einem Jahr ist sie wieder nach Bremen zurückgekommen und zum Hamburger Sportverein in die Bundesliga gewechselt. Dort wurde sie nicht rechtzeitig innerhalb der Wechselfristen beim DFB angemeldet, sodass sie eine sechsmonatige Spielsperre „absitzen“ musste. Sie wollte wegen dieser Panne schon mit Fußballspielen aufhören und hat sich doch anders entschieden. Sie hat den HSV verlassen und ist zum TV Jahn Delmenhorst in die 2. Liga zurückgekehrt. Sie hat dann aber erneut ein Stipendium in den USA bekommen und hat dort, wie sie selbst sagt, die Saison ihres Lebens gespielt.

In der Saison 2007 wurde Lefke in das Women's Soccer „All-American Team“ gewählt, als eine der besten 100 Spielerinnen der USA, übrigens als erste Spielerin der Uni. „Es macht mich schon stolz, dass mein

Name dort für immer in der Hall of Fame verewigt ist.“ Seit den E-Junioren trainiert Lefke den 2011er Jahrgang. Sie ist von Peter Meyer und Uli Marienfeld mehrfach und über längere Zeit immer wieder gefragt worden, ob sie nicht beim ATS ein Traineramt übernehmen wolle. Sie hatte dann schließlich zugesagt. Den Beginn ihrer Trainer-tätigkeit beschreibt Lefke mit „Es ist wie nach Hause kommen. Es ist familiär geblieben, und ich bereue keine Sekunde, diesen Schritt gemacht zu haben.“

„Mit den Jungs macht es unglaublich viel Spaß. Die stetige Weiterentwicklung mitzubekommen ist spannend und hinter uns steht eine tolle Elternschaft. Dieses Gesamtpaket ist eine Bereicherung für mein Leben.“

*Uli Marienfeld*



# Moin Sportsfreund\*innen,

ich bin Max Stopienski, der neue FSJler beim ATS. Erstmal was über mich: ich bin 18 Jahre alt und spiele seit über 12 Jahren hier Fußball, dementsprechend fühle ich mich dem Verein sehr verbunden und will dem Verein etwas zurückgeben.

Deshalb mache ich dieses Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), bei dem ich mich größtenteils um den Fußballsektor des ATS kümmere. Ich beantworte E-Mails, nehme Anrufe entgegen, belege die Plätze für Spiele, pfl-

ge die Anlage und trainiere unter anderem eine Jugendmannschaft. Den ersten Monat meines FSJ's musste ich mich anfangs finden und war teilweise auch überfordert. Mit der Zeit ging es und jetzt habe ich mich hier schon recht gut zurechtgefunden und fühle mich wohl.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem ATS-Team und möglicherweise auch mit euch.





# 6. Crow Mountain Survival Du schaffst das!





Zum sechsten Mal veranstalteten bremen-Racing und der ATS Buntentor am Sonntag, den 17. September, den 6. Crow Mountain Survival (CMS), einen Extremhindernislauf (OCR) auf dem Stadtwerder und entlang des Habenhauser Deichs. 372 Teilnehmer hatten sich dieses Jahr für den Lauf angemeldet. 35 bis 40 extreme Hindernisse zählt die Strecke des Survivallaufs. Hinzukommen die landschaftlichen Passagen: der Strand, der Werdersee oder auch der Krähenberg. Der Krähenberg ist – übersetzt ins Englische – der Namensgeber des CMS. Die Hindernisse sämtlich von der Ehrenamtlichen des ATS Buntentor selbst (auf)gebaut. Der Lauf wurde von ca. 90 ehrenamtlichen Streckenposten und Helfern des Vereins, von der DLRG, der Feuerwehr Neustadt und den Johannitern begleitet.

Mehr als 340 Aktive kamen schließlich bei den fünf Starts vom Kinderlauf (1.200 Meter) über den Schnupperlauf (2,5 km) und 5km, 10km bis hin zur 15-km-Distanz ins Ziel. „Bei angenehmen Temperaturen sprang dabei der Funke zwischen Teilnehmenden, Zuschauern und Streckenposten schnell über und die Stimmung war erneut bestens“, so Tim Krüger, Leiter der OCR-Sparte des ATS Buntentor, der auch den CMS mitorganisiert hat. Auf der Strecke waren neben vielen Einzelteilnehmern kleine und große Gruppen aus Familien und von vielen Sportvereinen zu sehen. „Ein tolles Teambuilding-Erlebnis, insbesondere weil

es nicht nur ‘einer gegen jeden‘ gilt, sondern sich die Teilnehmenden an den Hindernissen auch solidarisch helfen.“

Im familienfreundlichen Rahmenprogramm konnten sich Kinder bei Schminken, Stockbrot mit der Jugendfeuerwehr und auf der Hüpfburg vergnügen und wer sich traute, stieg in die Krangondel der Dachdeckerei Schmidt, um einen tollen Ausblick auf die Stadt zu genießen. Neben den leckeren Nudeln vom CORVUS, freute sich das Helferpersonal über einen Gutschein zum Besuch des Bremer Kriminaltheaters. Und weil bereits am Tag nach dem CMS die Vorbereitung auf die Veranstaltung des nächsten Jahres beginnt, bittet die Laufabteilung um Meldung von Freiwilligen aus den Abteilungen für die 7. Auflage an 15.09.2024 unter [laufen@atsbuntentor.de](mailto:laufen@atsbuntentor.de). Notiert euch den Termin und seit dabei - es helfen immer viele Menschen aus verschiedenen Abteilungen aber am Ende könnten es immer noch ein paar mehr sein...

Tue Gutes und rede drüber: Beim Lauf kamen mehr als 4.000 Kilometer und ein guter Spendenbetrag für den Venuslauf der Bremer Krebsgesellschaft zusammen.





# Crow Mountain Survival



Blick aus der Gondel.





Die Gondel der Dachdeckerei Schmidt.





## Schüler-Tischtennis-Team eilt von Sieg zu Sieg!

Obwohl außer Matti kaum einer der restlichen Spieler über wirklich viel Punktspielerfahrung verfügt, verliefen die ersten beiden Spiele der Saison ganz hervorragend. Die Gegner von OT Bremen zeigten sich bei der ersten Begegnung extrem gastfreundlich und gaben sich mit einem einzigen Punkt zufrieden. Nachdem Marlo und Matti schon ihr Doppel klar und deutlich gewonnen hatten, zeigte auch Bosse in seinem ersten Punktspiel überhaupt, dass Topspin, Ballonabwehr und Unterschnitt keine Fremdworte für ihn sind.

Mit einem fetten 9:1 Kantersieg machten sich unsere Jungs glücklich und zufrieden dann auf den Rückweg in die Neustadt. Bereits zwei Wochen später kam dann das Team der SG Aumund Vegesack zu uns in die Kornstraßenhalle. Karl der Große, der bezüglich der Körperlänge der kleinste des Teams ist, ersetzte an diesem Tag Multiplayer Matti und alle waren gespannt, ob Karl in Mattis Fußstapfen treten könne. Doch nachdem der Jüngste der Mannschaft seine anfängliche Aufregung aus dem Doppel abgelegt hatte, gab es auch bei ihm kein Halten mehr. Zusammen mit Marlo und Bosse wurde mit 6:4 der zweite Saisonsieg eingefahren. Der an Position 1 gesetzte Spieler der Gäste war an diesem Tag allerdings nicht zu bezwingen. Sein Altersvorsprung und seine tolle Technik konnten von unseren Jungs zwar noch nicht ganz ausgeglichen werden, dennoch wurde es in so manchem Satz dann doch extrem knapp. Bis zu 8 Punkte wurden gegen den Man of the Match pro Satz erkämpft.

Eine grandiose Leistung von allen drei Jungs des ATS, die schon jetzt heiß wie Frittenfett auf die nächsten anstehenden





Begegnungen sind. Eine tolle Truppe, die Lasse und sein Trainerteam mittlerweile dreimal pro Woche zum Training bitten und zu der auch Lucas fest gehört. Auf seinen ersten Punktspielauftritt sind alle schon sehr gespannt, denn auch sein Talent lässt viel Gutes erhoffen.

Wen's interessiert, Stichwort *Ballonabwehr*: <https://www.mytischtennis.de/public/technik/4288/trainingstipp--alle-details-und-uebungen-zur-ballonabwehr>



## Nie wieder Rücken Da hilft nur eins: Bewegung, Bewegung!

Iris Kwast ist seit 28 Jahren beim ATS Buntentor und seit 2011 fest angestellte Trainerin. Sie unterrichtet 23 Stunden in der Woche in allen Altersgruppen, von 9 Monaten bis 89 Jahre. Iris hat eine vielfältige Ausbildung als Übungsleiterin absolviert, angefangen von Kinderturnen, Fortbildungen für übergewichtige, aber auch für verhaltensauffällige Kinder, dazu Weiterbildungen für Reha- und für Krebsport. Jeden Donnerstag um 17:15 Uhr bietet sie Rückengymnastik in der Unteren Halle an. Wir haben nachgefragt:

*Iris, du machst donnerstags den Rückenkurs. Was braucht man für einen stabilen Rücken?*  
Bewegung, Bewegung, Bewegung!

*Wie ist die Stunde aufgebaut? Durch welche Übungen soll Rückenproblemen vorgebeugt werden?*

Wir beginnen mit leichtem Erwärmen, dann folgen Koordinationsübungen, eine Gleichgewichtsschulung sowie Stärkung der einzelnen Muskelgruppen und zum Schluß ein wenig Stretching. Auf die Gleichgewichtsübungen lege ich immer besonderes Gewicht, denn dadurch stärken wir insbesondere die kleinen Muskeln entlang der Wirbelsäule. Diese Tiefenmuskulatur hält uns aufrecht und stabil.

*Wie wichtig ist Dehnung?*

Allein das Wort Dehnen löst bei vielen bereits Schmerzen aus, obwohl eigentlich niemand leiden sollte. Es ist vielleicht am



Anfang ein unangenehmes Gefühl, das dann aber Schritt für Schritt bessert und angenehmer wird. Schließlich dient Dehnen dazu, dass sich die Muskeln und Bänder nicht noch weiter verkürzen.

*Kann ich auch mitmachen, wenn ich Rückenprobleme habe?*

Ja, die meisten Übungen sind auch für Rückenranke geeignet. Und ein wenig Bewegung ist immer noch besser als gar keine Bewegung. Denn oft drehen wir uns im Kreis, wir bewegen uns nicht, weil es weh tut, verkrampfen, haben mehr Schmerzen und bewegen uns noch weniger.

*Was unternimmst du, um die Teilnehmenden bei Laune zu halten?*

Ich bin der Meinung, wenn man schon freiwillig in die Sportstunde kommt, soll man auch Spaß haben. Ich gestalte die Stunden abwechslungsreich mit vielen unterschiedlichen Übungen und Geräten, um die Teilnehmenden jedes Mal wieder zu motivieren. Wir üben z.B. mit dem Petziball, dem Jumper oder den Hula-

Reifen. Außerdem wird viel gelacht und auch mal ein Sektchen getrunken. Zusätzlich machen wir auch gemeinschaftliche Ausflüge zum Spargelessen, zum Venuslauf oder Grünkohlessen.

*Was wäre dir noch wichtig zu sagen?*

Die häufigsten Ursachen für Rückenschmerzen sind Mangel an Bewegung, Fehlbelastung und psychische Belastung. Und diese Ursachen müssen wir versuchen zu beheben. Da hilft nur „mit netten Menschen in Bewegung“ kommen!

*Und ganz zum Schluß: Du hast ein breites Kursangebot und kommst mit vielen Menschen zusammen. Was macht dir bei deiner Arbeit im ATS am meisten Spaß?*

Am meisten macht mir Spaß, wenn Kinder glücklich und ausgepowert aus der Halle gehen und fragen: „Können wir das nächste Woche noch mal machen?“ Oder wenn Erwachsene sagen: „Das hat mir richtig gut getan!“

*Vielen Dank Iris!*

## ©TOM im taz Shop.

Man könnte die Comics von ©TOM auch täglich aus der taz ausschneiden. Hier aber sind jeweils 500 Strips kompakt im Sammelband zu den mittlerweile legendären „Briketts“ gebunden. Jeder Band ist ein Fest für die ©TOM-Fangemeinde mit den Kultfiguren Post-Oma, Bademeister oder Sandkasten-Kämpfer. Wer dann noch nicht genug hat, findet im taz Shop alles, was das ©TOM-Fanherz begehrt: 12 weitere Briketts, Kalender, Geschenkpapier, Tassen, Fußmatten und Spiele.

Broschiert, 512 Seiten. Lappan Verlag, jeweils € 10,00

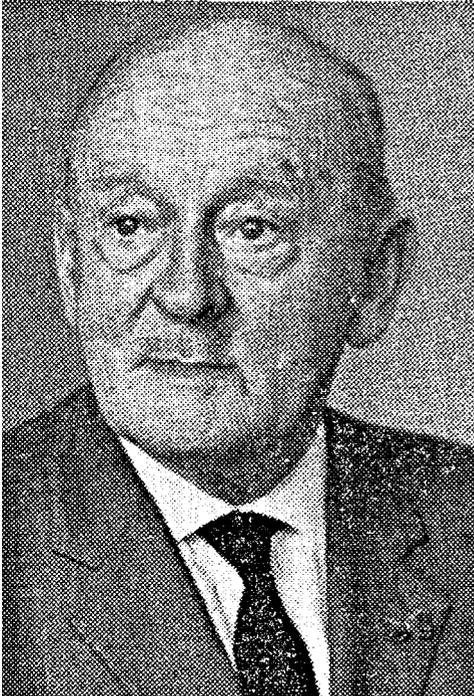


Alle tazshop-Artikel finden Sie im Internet unter [www.taz.de/tazshop](http://www.taz.de/tazshop)  
tazshop | Rudi-Dutschke-Straße 23 10969 Berlin | [tazshop@taz.de](mailto:tazshop@taz.de)  
Telefon (030) 25 90 21 38

 taz. die tageszeitung



## Zur Person: Oskar Drees



Oskar Drees.

Ehrenmitglied des ATS Buntentor – Arbeitersportler – Gründungsmitglied des Deutschen Sportbundes und des Deutschen Turnerbundes als Vize-Präsident – Präsident des Landessportbundes Bremen

In der Chronik des ATS Buntentor – Geschichte von 1902 – 2022 wurde bereits einiges über Oskar Drees berichtet. In dieser BuntentorsPost möchte ich noch einiges ergänzen.

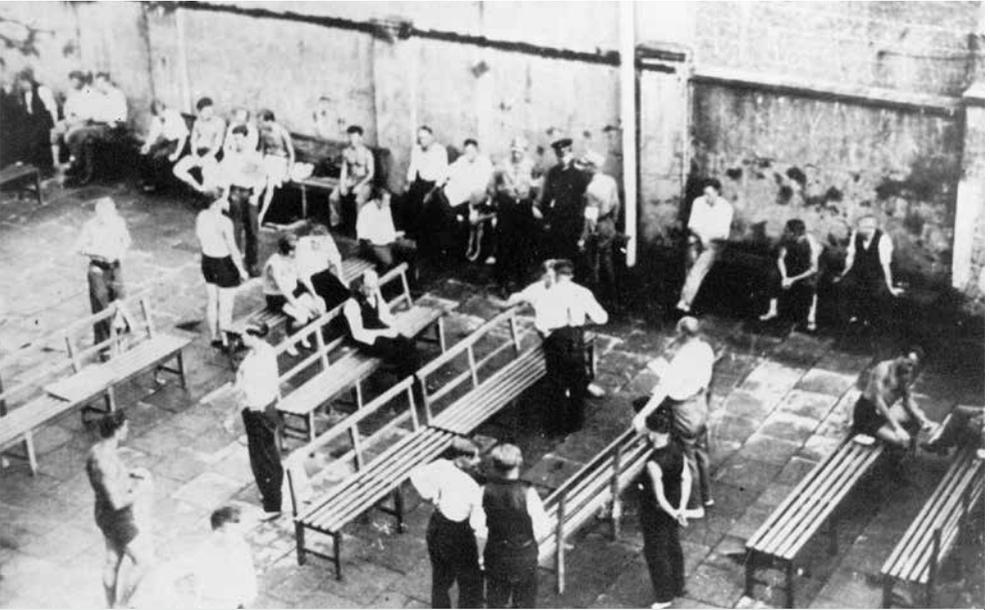
Oskar Drees war führender Funktionär des Arbeitersports nicht nur in Bremen, sondern in ganz Deutschland und Ehrenmitglied des ATS Buntentor. In den Arbeiter Turn- und Sportverein Buntentor trat er 1919 ein. Er galt als Streiter und Chefideologe des Arbeitersports.

Der Lehrer Oskar Drees hatte bis 1933 in verschiedenen Funktionen des Arbeitersports ehrenamtlich maßgeblich mitgewirkt. Um nur einige zu nennen: Er war 1. Vorsitzender des Bremer Volksbundes für Sport- und Jugendpflege, Bundesjugendleiter des Arbeiter-Turn- und Sportbundes (ATuS), im Präsidium der Arbeitersportinternationale und als Parlamentarier in der Schuldeputation. Jede Woche reiste er in die Bundesschule nach Leipzig, um Vorträge zu halten oder Schulungen zu leiten. Politisch war Oskar Drees in der SPD, Bürgerschaftsabgeordneter von 1928 bis 1933 und „General“ in der antifaschistischen Schutzorganisationen des Reichsbanners. 1931 schloss sich der Reichsbanner mit der „Eisernen Front“ zusammen, um sich gemeinsam gegen faschistische Gewalt zu wehren.

Beruflich war Oskar Drees seit 1911 Lehrer, 1914 bis 1918 unterbrochen vom Militärdienst im 1. Weltkrieg. Nach dem 1. Weltkrieg war er wieder Lehrer in Habenhäusen und Arsten. Er wurde 1933 als Sozialdemokrat von den Faschisten entlassen. Nach dem zweiten Weltkrieg konnte er wieder als Lehrer wirken. Er wurde Schulleiter, 1950 Turnrat und 1952 Landesturnrat im Bildungsbereich.

In der Bremer Freie Sportwoche, der Bremer Zeitung des Arbeitersports publizierte und agitierte er regelmäßig. „Reißt sie heraus aus diesen Kreisen! Schickt eure Kinder und Jugendlichen in die Arbeiter- Turn- und Sportvereine! Hier sind sie bewahrt vor dem bürgerlichen Gift. - Hier leben sie sich hinein in proletarische Weltanschauung!“ Gemeint waren die bürgerlichen Vereine.

Oskar Drees ging es nicht anders als vielen Kommunisten und Sozialdemokraten. Er wurde in „Schutzhaft“ im KZ Mißler, Walsroder Straße im Findorff, 1933 verhaf-



Blick in den Hof des KZs Mißler im Findorff.

tet. Zunächst wurden vor allem Mitglieder linker Organisationen (vor allem von KPD und SPD) Opfer der „Schutzhaft“, dann auch andere Personen, die sich mit ihren politischen, weltanschaulichen oder religiösen Überzeugungen gegen das Regime richteten. Es war keine gerichtliche Überprüfung vorgesehen. Den Gefangenen brauchten die Gründe für ihre Verhaftung nicht mitgeteilt werden. Sie waren rechtlos dem Regime ausgesetzt.

Oskar Drees wurde massiv misshandelt

In einem Bericht vom 31. Januar 1949 der Bremer Staatsanwaltschaft zum Ermittlungsverfahren gegen die Mitglieder der Wachmannschaft vom KZ Mißler: „Schon beim Besteigen des Transportwagens, der die Häftlinge nach Mißler bringen sollte, wurde mit dem Gummiknüppel auf die Häftlinge geschlagen, ebenso beim Verlas-

sen des Wagens vor dem KZ Mißler.“ Die Transporte fanden meistens abends in der Dunkelheit statt. Unter Fußstritten, Gewehrkolben- und Gummiknüppelhieben wurden die Häftlinge vom Wagen heruntergestoßen und durch ein von der Bewachungsmannschaft gebildetes Spalier auf den Hof des Mißler-Lagers getrieben, wo sie z.T. mehrere Stunden stehen mussten. Anschließend ging es nochmals wieder unter Hieben in den Tagesraum. Um 21:00 Uhr musste alles in den Betten liegen. Austreten des Nachts war strengstens verboten. Des Nachts fanden vielfach Vernehmungen im Keller statt. Zu diesem Zweck wurde das jeweilige Opfer aus dem Schlafraum gerufen und in den Keller gejagt. Nur mit einem Hemd bekleidet, mussten die Gefangenen in den Keller, wo man ihnen im Dunkeln eine Decke über den Kopf warf und sie dann anschließend grün und blau schlug.



Die Solidarität unter den „Schutzhäftlingen“ war gerade wegen der Repressalien trotz politischer Unterschiede groß. Als Alfred Faust und Oskar Drees bei einer nächtlichen Prügelvernehmung im Heizungskeller zusammengeschlagen wurden, organisierte Albert Oltmanns einen Hungerstreik mit seinen anderen KPD-Genossen.

Oskar Drees war im KZ Mißler vom 03.06.33 bis 14.07.33 wie er selbst schreibt aus weltanschaulich politischen Gründen inhaftiert. Er wurde nur durch Hilfe von einflussreichen Freunden entlassen. Einflussreicher Freund war unter anderem Franz Stapelfeldt, Werftdirektor der AG Weser. Nach Entlassung aus dem KZ durfte er nicht als Lehrer arbeiten und kam als Nachkalkulator bei der AG Weser unter.

Das KZ Mißler wurde am 13.09.1933 aufgelöst, weil es mitten im Wohngebiet nicht mehr haltbar schien. Den Anwohnern blieben die Misshandlungen der Inhaftierten nicht verborgen. Die Häftlinge wurden nach der Auflösung des KZ in die Laderäume eines Schlepperkahn des Norddeutschen Lloyds verlegt. Der lag an der Ochtmündung in Höhe von Altenesch (Lager Ochtmundsand).

Oskar Drees wurde im August 1944 zum zweiten Mal verhaftet und kam diesmal ins KZ Farge. Im Rahmen der von den Faschisten genannten "Aktion Gitter" oder "Aktion Gewitter" oder "Aktion Himmler" wurden von der Gestapo reichsweit alle ehemaligen noch "greifbaren" oppositionellen Reichstags- und Landtagsabgeordneten (in Bremen Bürgerschaft) von den Nationalsozialisten präventiv festgenommen und verhört. Darunter auch Oskar Drees. Die Entlassung aus der „Schutzhäft“ erfolgte am 04.09.1944.

Nach dem Ende der Nazi-Zeit und des 2. Weltkrieges gilt Oskar Drees als „Einiiger des Sports“. Insbesondere Oskar Drees wollte Gegensätze des Arbeitersports und

des bürgerlichen Sports überbrücken und durch Zusammenwirken aller Kräfte einen demokratischen Sportaufbau erreichen. „Der Wiederaufbau Deutschlands kann nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn alle Kräfte durch Zurückhaltung aller Gegensätze zusammenwirken.“ Maßgebend trug Oskar Drees dazu bei. Oskar Drees hatte sich immer für eine demokratische, solidarische und internationale Sportbewegung eingesetzt. In diesem Sinne wirkte er von 1946 bis 1966 als Gründer und Präsident des Landessportbundes Bremen und war Vizepräsident des Deutschen Sportbundes (heute DOSB). Er baute in Bremen die Sportorganisation und die Infrastruktur (Bau von Turnhallen) neu auf.

Oskar Drees ist am 28. Juni 1968 im Alter von 79 Jahren verstorben. In Habenhausen ist eine Straße nach ihm benannt worden und viele Jahrzehnte trug auch der Sitzungssaal im Haus des Sports in Bremen, Eduard-Grunow-Straße, seinen Namen. Die Seestadt Bremerhaven ehrt ihn mit der Benennung einer Turnhalle im Stadtteil Geestemünde.

Ehemalige Arbeitersportler trafen sich nach meinen Informationen letztmalig 1966 zu einem Festabend in der Stadthalle in Bremen und mit einem Senatsempfang im Kaminsaal des Rathauses. Der Weser-Kurier berichtete „Ehemalige Arbeitersportler trafen sich – Einigung des Sports eine große Leistung“. Oskar Drees erhielt am 16. November 1966 das große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Oskar Drees hat den Arbeitersport und auch nach 1945 den vereinten Sport geprägt. Er ist auch ein Teil der Geschichte des ATS Buntentor und deshalb auch Ehrenmitglied des ATS.

*Uli Marienfeld*

## Mach mit – bleib fit!

Getreu diesem Motto treffen wir Frauen uns in lustiger Runde dienstags von 18:45 bis 20:00 Uhr im Tanzraum Sporthaus Kornstraße. Ob Stepper, Hula-Hoop, Springseil oder Jumper mit Iris wird es nie langweilig! Das Programm ist abwechslungsreich und vielfältig, trainiert den gesamten Körper und steigert bei flotter Musik die Fitness und Beweglichkeit.

Bei schönem Wetter treffen wir uns gerne auch mal draußen auf dem Vereinsgelände Stadtwerder.

Jeder kann einfach mit einsteigen und sich für Kopf und Körper etwas Gutes tun. Ab und zu unternehmen wir auch gemeinsam Ausflüge, wie zum Beispiel Kohl-Tour, Spargelessen oder eine Tour mit dem Rad den Deich entlang. Highlight im Juli war

unsere Paddeltour mit dem Kanu auf der Weser. Für viele absolutes Neuland, aber auch das haben wir problemlos gemeistert. Nach einer gemeinsamen Stärkung im Restaurant am Weserbogen kamen alle wieder vergnügt am Landesteg an. Gemeinsam mal etwas Neues ausprobieren macht richtig Spaß und natürlich sind immer Erfahrene mit dabei, also keine Angst.

Vielseitigkeit und Freude an Bewegung stehen hier am obersten Stelle. Am letzten Dienstag im Monat, besteht darüber hinaus noch die Möglichkeit im Anschluss die Sauna in der Kornstraße zu nutzen.

Schau gerne mal rein und bleib mit uns fit!

*Elisa und Dietlind*



## Jahreshauptversammlung des ATS Buntentor

Zum Beginn der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim CORVUS gedachten die anwesenden Mitglieder unseren im letzten Jahr verstorbenen Sportfreunden Hermann Lubitz, Rüdiger Zielke, Carola Sprenger, Jürgen Buchholtz, Hiltrud Teuber, Hella Legenhausen und unserem Ehrenvorsitzenden Wilfried Küspert.

Zum Jahresbericht, vorgetragen von Jürgen Maly: Fangen wir mit den Zahlen an: Die Anzahl der Menschen, die getreu unserem Motto „...nette Menschen in Bewegung“ bei uns Sport machen, beläuft sich zum 1. Januar 2023 auf 2.595, rund 150 Mitglieder mehr als am 1. Januar 2022. Am 1. Juli 2023 werden wir wohl ca. 2.700 Mitglieder sein.

Im letzten Jahr konnten wir uns von der Thematik Corona im Wesentlichen verabschieden. Im Vorstand und mit vielen Übungsleiterinnen und Übungsleitern und den Abteilungsvorständen haben wir die Situation so analysiert, dass gerade unser Vereinsleben und unser Zusammenleben im Verein die beste Voraussetzung dafür waren, dass wir gut durch die Krise kommen

konnten. Eine Krise, in der über weite Strecken eben Sport nur eingeschränkt oder gar nicht möglich war.

Vielen Vereinen fehlen die Kursteilnehmer und die Einnahmen aus den Kursen. So etwas gibt es bei uns nicht. Unser Konzept ist eindeutig besser: du trittst als Mitglied in den ATS Buntentor ein und kannst dann mit einem Monatsbeitrag an allen Sportangeboten teilnehmen. Und nicht nur das: wir haben den Verein so organisiert, dass wir eine offene Struktur dafür bieten, dass Menschen bei uns aktiv werden und auch neue Sportangebote organisieren.

Nur so ist es zu erklären, dass wir der bedeutendste Verein in Bremen sind, in dem Frauen- und Mädchenfußball stattfindet. Und nur so ist es zu erklären, dass Athleten mit Behinderung und ihre Betreuerinnen es geschafft haben, aktive Vereinsmitglieder und unsere Platzwarte davon zu überzeugen, jetzt die Bocciabahn vorne an der Sportanlage zu bauen. Wir arbeiten in diesem Zusammenhang mit dem Landesbehindertensportverband, Special Olympics und der Lebenshilfe zusammen.



Als Vorstand haben wir in Coronazeiten die sehr schöne Erfahrung machen können, dass unsere Mitglieder zum Verein stehen und wir haben sehr oft ein Dankeschön dafür bekommen, dass wir mit allen Mitteln versucht haben Sport zu ermöglichen. Ganz vieles ist in den einzelnen Mannschaften und Gruppen sportlich geschehen. Der Zusammenhalt in unserem Verein und die Ansprache von Neumitgliedern erfolgt durch die Buntentorspost und über die Homepage.

Ganz unkompliziert finden Menschen aus anderen Ländern und seit letztem Jahr eben ganz besonders auch Geflüchtete aus der Ukraine ihren Platz in unserer Gemeinschaft.

Wir freuen uns, dass viele Großveranstaltungen neben dem normalen Vereinsleben wieder stattfinden konnten, so der Girls Cup, der Crow Mountain Survival Lauf oder der Schokocross.

Einen großen sportlichen Erfolg erzielten unsere Boccia\*athleten, die bei den nationalen Spielen von Special Olympics rund 30 Medaillen errangen. Drei der Athletinnen sind Teil der Deutschen Nationalmannschaft Boccia geworden und fahren Ende

nächster Woche mit ihrer Trainerin Sabine Schmieder nach Berlin zu den Weltspielen von Special Olympics.

Ein ganz besonderes Ereignis war im Juni 2022 die Herausgabe unserer Chronik. Wir danken den Sportfreunden Uli Marienfeld und Gerrit Süßmann ganz herzlich für die geleistete Arbeit! Die Chronik wurde mit 150 Exemplaren den Neustädter Schulen über den Stadtteilbeirat zur Verfügung gestellt und ca. 300 Exemplare wurden bislang verkauft.

Im Sommer und Herbst 2023 haben wir auf unserer Sportanlage einen großen Spielplatz gebaut, den Ihr draußen sicher schon bewundert habt. Wir haben ganz bewusst Geräte und Anlagen gebaut, die Kinder zur Bewegung animieren sollen und deren Selbstvertrauen in die eigene Kraft stärken sollen. Die Errichtung wurde durch den Innovationsfonds des Bremer Rathauses und die Initiative Spiellandschaft Bremen gefördert. Die Arbeiten wurden ehrenamtlich verrichtet.

Beim Bau des Spielplatzes haben wir uns von der Idee leiten lassen, Kinder zur Bewegung zu animieren. Insofern fehlen Wasserspiele oder Ähnliches. Für alle Sinne haben





Klangelemente aufgebaut, die zum Musikmachen anregen.

Schon morgens kommen oft Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern oder gleich komplette Kindergruppen. Eine Bereicherung ist der Spielplatz auch für unsere Vereinsgastronomie, das CORVUS. Ein Familienausflug mit lecker Essen und Spielmöglichkeiten für die Kinder wird immer gern genommen.

Ein paar der Geräte, z.B. die Hollywood-Schaukel, sind auch für Kinder mit Behinderungen geeignet. Leider ist es aber so, dass eben der gesetzlich vorgeschriebene Fallsand es verhindert, dass sich Rollstuhlfahrende selbsttätig den Spielgeräten und den Musikinstrumenten nähern können. Für nächstes Jahr planen wir, dies noch zu verändern.

Im Rahmen der Spielplatzeröffnung durch Frau Senatorin Anja Stahmann fand auch die Jubilarehrung 2022 statt. Erstmals haben wir Vereinsmitglieder auch für 10, 15 und 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Alle zu Ehrenen haben eine Chronik als Geschenk erhalten. Diese Ehrungen gehen in diesem Jahr weiter und dann werden in den nächsten drei Jahren alle auch mit kürzeren Mitgliedschaftszeiten geehrt sein.

Zum Schluss dankt der Vorstand allen Ehrenamtlichen, insbesondere den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern,

aber auch den Trainern, den Übungsleitern und den Eltern für ihr Engagement im Verein.

Besonders hervorzuheben ist die Tätigkeit unserer Platzwarte und der FSJler auf der Anlage hier und der Menschen, die für Sauberkeit im Sporthaus, den Umkleieräumen und Duschen sorgen.

Wir danken unserer Betreuerin für das so genannte Bildungspaket zur Beitragsunterstützung für bedürftige Menschen, Inge, und wir danken unserer Mitgliederbetreuerin Andrea!

Anschließend wurde der Kassenbericht vorgestellt. Der Verein verfügt über eine solide wirtschaftliche Basis; insbesondere konnten alle Verpflichtungen aus dem Sportbetrieb und dem Betrieb der Sportanlage Stadtwerder, des Sporthauses Kornstraße und aus dem Bau des Umkleidehauses pünktlich erfüllt werden. Die Kassenprüfer haben die Kasse geprüft und haben keine Beanstandungen festgestellt. Auf Antrag der Versammlung und der Kassenprüfer wurden der Vorstand und die Kassenführung einstimmig entlastet.

Der Kassenwart Andreas Gutberg wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Der stellvertretende Vorsitzende und Turnhallenverantwortliche Rudi Molle wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Als Kassenprüfer scheidet aus: Matthias Dahmann und Silke Schirok. Als neue Kassenprüfer wurden bei 2 Enthaltungen Vanessa Rassbach und Peter Krenz gewählt, die gemeinsam mit Iris Kwast und Perdita Krämer weiter tätig sein werden.

Folgender Antrag wurde einstimmig verabschiedet:

Die Jahreshauptversammlung des ATS Buntentor fordert den Vorstand auf, möglichst schnell Schritte zu unternehmen, die unsere Sportanlagen und Sportstätten klimaneutral umgestalten.

Die Versammlung fordert die Bundesregierung, den Senat der Freien Hansestadt Bremen und die Stadtgemeinden Bremen auf, möglichst schnell ausreichend finanzielle Mittel bereitzustellen, um es den Sportvereinen zu ermöglichen, ihre vereinseigenen Sportstätten klimaneutral umzubauen. Solche Maßnahmen sind Leuchtturmprojekte in den Stadtteilen. Sie sind damit geeignet, vorbildhaft und positiv für die Mitglieder der Sportvereine aber auch für die gesamte Bevölkerung zu wirken.

Der ATS Buntentor geht davon aus, dass 100 % der Kosten für Beratung, Planung und Umsetzung der Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden müssen, um das Sportgeschehen des Vereins, das aus Mitgliedsbeiträgen getragen wird, nicht zu beeinträchtigen.

Die Mitglieder des ATS Buntentor werden aufgefordert die Schaffung der Klimaneutralität für unsere Anlagen durch ehrenamtliche Tätigkeit - wie bei uns im Verein seit seiner Gründung üblich - zu unterstützen.

## Wilfried Küspert



Am 5. Juni 2023 ist unser Ehrenvorsitzender nach mehr als 60 Jahren Treue zum Verein verstorben. Generationen von Turnerinnen und Turnern war er Vorbild, Übungsleiter und Freund. Über zwei Jahrzehnte hat Wilfried die Geschicke des Vereins als Vorsitzender maßgeblich geprägt.

In seine Vorstandszeit fallen der Bau der Tennisplätze und des ersten Umkleide-Neubaus auf der Stadtwerder-Sportanlage.

Wilfried hat das ehrenamtliche Engagement gelebt. Für ihn stand die Gemeinschaft immer an erster Stelle. Die Mitglieder und der Vorstand des ATS Buntentor verneigen sich vor diesem wunderbaren Menschen. In dieser schweren Zeit sind unsere Gedanken bei seiner Familie.

## BeVOR Sie sich SORGEN



Unsere Kollegin Carina Flömer berät Sie gern umfassend zur **GE·BE·IN Bestattungsvorsorge**: nach eigenen Vorstellungen geregelt · vorausschauend entschieden · gibt Ihnen ein gutes Gefühl · Entlastung für Ihre Angehörigen · finanziell abgesichert · versehen mit einer **Preisgarantie** [ge-be-in.de/vorsorge](https://ge-be-in.de/vorsorge)



11x in Bremen  
und umzu



## Kreativer Kindertanz



Kinder, 4–6 Jahre  
montags, 16:00–16:45 Uhr,  
mittwochs, 15:30–16:15 Uhr  
mittwochs, 16:20–17:05 Uhr  
Kinder, 6–8 Jahre  
montags, 17:00–17:45 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

## Hip Hop



Kinder, ab 8 Jahre (Anfänger)  
dienstags, 17:30–18:30 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

## Tanzkreis Standard und Latein



für fortgeschrittene Tanzpaare  
montags, 18:00–19:30 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

## Tanzkreis „leicht fortgeschritten“



Standard und Latein  
für leicht Fortgeschrittene  
montags, 20:00–21:00 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

## Zumba



Tanz-Fitness-Workout  
für Frauen und Männer  
dienstags, 20:00–21:00 Uhr  
mittwochs, 18:50–19:50 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

## Zumba Gold



Tanz-Fitness-Workout, angepasst an  
die Bedürfnisse von aktiven, älteren  
Frauen und Männern  
montags, 10:00–11:00 Uhr  
montags, 11:05–12:05 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum



Fairness  
for ever





## Rehasport des Martinsclubs



Menschen mit Behinderungen  
donnerstags, 16:30–17:30 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Kraftraum

## Boccia



Menschen mit und ohne Behinderung  
Kooperation mit der Lebenshilfe  
freitags, 14–17 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

## Jonglage und Hula Hoop



offener Treff der Abteilung Artistik  
donnerstags, 20:00–22:00 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, obere Turnhalle  
Kontakt: [artistik@atsbuntentor.de](mailto:artistik@atsbuntentor.de)

## Tischtennis



Jugendtraining  
montags, 17:15–18:45 Uhr  
(Fortgeschrittene)  
mittwochs, 17:15–18:45 Uhr (jedes Level)  
freitags, 17:15–18:45 (jedes Level)  
Erwachsenentraining  
montags, mittwochs, freitags,  
19:00–22:00 Uhr (jedes Level)  
Jungebliebene Ältere  
dienstags, 14:00–16:30 Uhr, mit Trainer  
donnerstags, 13:00–15:30 Uhr,  
freies Training  
Sporthaus Kornstraße, Obere Turnhalle

## Basketball



Freizeitsportgruppe für  
Jugendliche + Erwachsene  
freitags, 18:30–22:00 Uhr  
Oberschule Leibnizplatz, obere Turnhalle  
sonntags, 18–20 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

## Darts beim ATS Buntentor



Lockerer Sportangebot  
für nette Menschen  
dienstags, 19 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Ebene 3

## Parkour



angeleitetes Kindertraining (bis 14 Jahre)  
freitags, 17:00–18:30 Uhr  
Offenes Training (nicht für Kinder)  
mittwochs, 20:30–22:30 Uhr  
freitags, 18:30–22:00 Uhr  
sonntags 17:00–20:00 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Untere Turnhalle

## Ballschule für Kinder



Kinder 3–6 Jahre  
mittwochs, 15:30–16:30 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, obere Halle



## Eltern-Kinder-Turnen



Kinder 1–3,5 Jahre  
montags und mittwochs, 15:30–16:30 Uhr  
mittwochs, 16:30–17:30 Uhr  
donnerstags, 10:45–11:30 Uhr  
und 16:15–17:00 Uhr,  
freitags, 10:45–11:30 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

## Kinder-Turnen



Kinder 3–6 Jahre  
montags, 16:30–17:30 Uhr  
donnerstags, 15:30–16:15 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

## Kinder-Turnen



Kinder 6–11 Jahre  
montags und mittwochs, 17:30–18:30 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

## Power-Fitness



Männer und Frauen  
dienstags, 19:00–20:15 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

## Gerätturnen Kinder 6–10 Jahre



dienstags, 17:00–18:00 Uhr,  
Sporthaus Kornstraße, untere Halle  
donnerstags, 17:00–18:00 Uhr  
Grundschule Buntentorsteinweg

## Gerätturnen Kinder 11–16 Jahre



dienstags, 18:00–19:30 Uhr,  
Sporthaus Kornstraße, untere Halle  
donnerstags, 18:00–19:30 Uhr  
Grundschule Buntentorsteinweg

## Gerätturnen Erwachsene ab 16



dienstags, 19:45–21:30 Uhr,  
Sporthaus Kornstraße, untere Halle  
donnerstags, 19:45–21:30 Uhr  
Grundschule Buntentorsteinweg

## Bauch, Beine, Po



Spaß beim Sport und Fit for ever  
für Frauen  
mittwochs, 10:00–11.30 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

## Qi-Gong



Bewegung – Entspannung – Ruhe  
für Frauen und Männer  
donnerstags, 18:30–20:00 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

# Fairness for ever





### Fitness mit Sport und Spiel



Fitnessstraining für Frauen und Männer  
donnerstags, 20:00–21:30 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

### Kraft am Donnerstag



Kraft-Fitnessstraining  
für Frauen und Männer  
donnerstags, 18:30–20:00 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

### Rückengymnastik



Frauen und Männer  
donnerstags, 17:15–18:15 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

### Fitness Männer um 50



montags, 18:30–20:00 Uhr  
mit anschließender Saunamöglichkeit  
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

### Frauengymnastik 60+



mittwochs, 19:00–20:30 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, untere Turnhalle

### Krebssport-Reha



montags, 11:15–12:15 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

### Yoga



Kraft, Vitalität und Energie  
dienstags, 09:30–11:00 Uhr  
mittwochs, 20:00–21:30 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

### Pilates



Ganzheitliches Körpertraining  
mittwochs, 17:15–18:45 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum  
freitags, 10:00–11:30 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

### Soft-Aerobic für jedes Alter



Frauengymnastik  
donnerstags, 18:30–19:45 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

### Mach mit & bleib fit



Frauengymnastik  
dienstags, 18:45–20:00 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

### Männer Fit um 60



Fitness-Gymnastik und Spaß beim Sport  
für Männer „um 60“  
montags 10:00–11:00 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, obere Turnhalle



## Ju-Jutsu für Erwachsene



dienstags, 18:30–20:30 Uhr  
donnerstags, 18:30–20:30 Uhr  
samstags 10:30–12:30 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Dojo

## Ju-Jutsu für Kinder



dienstags, 17:00–18:30 Uhr (12–16 Jahre)  
donnerstags, 17:00–18:30 Uhr (9–12 Jahre)  
freitags, 17:00–18:30 Uhr (7–9 Jahre)  
Sporthaus Kornstraße, Dojo

## Ninjutsu



montags, 19:30–21:30 Uhr  
freitags, 19:30–21:30 Uhr  
samstags, 15:00–17:00 Uhr (nach Absprache)  
Sporthaus Kornstraße, Dojo

## Brazilian-Jiu-Jitsu (BJJ)



**für Erwachsene**  
dienstags, 21:00–22:30 Uhr  
donnerstags, 20:30–22:00 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Dojo

## Wing Tsun



mittwochs, 17:00–18:30 Uhr  
sonntags, 11:00–12:30 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Dojo

## Brazilian-Jiu-Jitsu (BJJ)



**für Kids ab 8 Jahre**  
montags, 17:00–18:00 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Dojo

# Fahrrad Station Neustadt

Trekkingräder | Cityräder  
Manufakturräder (Contoura)  
E-Bikes

[www.fahrradstation-neustadt.de](http://www.fahrradstation-neustadt.de)

## Service rund um's Rad

Tel.: 0421 - 30 21 14  
Lahnstraße 33 | 28199 Bremen

### Öffnungszeiten:

Montag - Ruhetag  
Di. - Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr | 14.30 - 18.00 Uhr  
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

## Karate für Kinder



montags, 18:00–19:30 Uhr  
mittwochs, 18:30–19:30 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, Dojo

## Karate für Erwachsene



montags, 20:00–21:30 Uhr  
Sporthaus Kornstraße, untere Halle  
mittwochs, 19:30–21:00 Uhr  
21:00–22:00 Uhr (freies Training)  
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Deutsche Küche.  
Modern.  
Für alle. Immer.  
Einfach. Gut.

Vereinsgastronomie  
beim ATS Buntentor  
am Kuhhirten



dienstags  
bis freitags  
ab 17 Uhr.  
samstags  
und sonntags  
während des  
Spielbetriebs  
und abends.

0421.555174.

# SEMBACH-GLAS

Sembach-Glas 28201 Bremen  
In der Neustadt, Kornstraße 118  
Tel.: 0421-552183  
[www.sembach-glas.de](http://www.sembach-glas.de)



jeder Schuss ein Treffer...

b r e m e r  
k r i m i n a l  
t h e a t e r

[www.b-k-t.eu](http://www.b-k-t.eu) fon:0421 166 91 758



Friedr.-Ebert-Str. 27 Tel/Fax 0421-505439



## Fairness for ever



Impressum

### BuntentorsPost

Vereinszeitung des ATS Buntentor e.V.  
Sedanstraße 47  
28201 Bremen  
www.atsbuntentor.de  
Verantwortlich: Vorstand, Jürgen Maly  
Gestaltung: G.2, Frank Haager,  
www.g-2ine.de  
Auflage: 3.000 Exemplare

### Mitgliederverwaltung:

Andrea Jürgensen  
ATS Buntentor, Sporthaus  
Kornstraße 157, 28201 Bremen  
Telefon 01573-1 63 06 52  
Mitgliederverwaltung@atsbuntentor.de

### Bildungspaket/Bremen-Pass Krankenkassenbestätigungen:

Inge Gräfe-Heigl  
Schopenhauerstraße 23, 28201 Bremen  
Tel. 0421-53 06 74  
Email: Bildungspaket@atsbuntentor.de  
Treffpunkt ohne Anmeldung:  
Montags, 19:00–19:30Uhr,  
Sporthaus Kornstraße 157, Büro/Archiv

## Mitgliedsbeiträge

Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr (12. Geburtstag)	11,50 Euro monatlich
Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (18. Geburtstag), Arbeitslose, Rentner/innen mit Grundsicherung und Studierende (jährlicher Nachweis erforderlich, Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr)	13,50 Euro monatlich
Erwachsene	21 Euro monatlich
Fördermitglieder (passiv)	8,50 Euro monatlich
Familienbeitrag (einschließlich Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)	42 Euro monatlich
Aufnahmegebühr	ein Monatsbeitrag
Mahngebühr für säumige Beitragszahler	10 Euro

Bankverbindung: Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01, Konto 1027 671  
BIC SBREDE22XXX, IBAN DE80 2905 0101 0001 0276 71

## Abbuchungstermine

Innerhalb der ersten beiden Februarwochen: Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahler.

Innerhalb der ersten beiden Aprilwochen: Quartalszahler.

Innerhalb der ersten beiden Juliwochen: Halbjahres- und Quartalszahler.

Innerhalb der ersten beiden Oktoberwochen: Quartalszahler.

Wird eine Lastschrift nicht eingelöst, kann der rückständige Beitrag zuzüglich fremder Bankkosten von 3 Euro innerhalb einer Woche überwiesen werden. Bei späterer Zahlung fallen die 3 Euro Rücklastschriftkosten und weitere Bearbeitungskosten von 10 Euro an.

**Vorsitzender:**

Jürgen Maly, Sedanstraße 47, 28201 Bremen, Tel. 0421-5579226, vorstand@atsbuntentor.de

---

**Kassenwart:**

Andreas Gutberg, Ostfriesische Straße 18, 28259 Bremen, Tel. 0421-621611, Kasse@atsbuntentor.de

---

**Stellv. Vorsitzender und Turnhallenverantwortlicher:**

Rüdiger Molle, Arsterdamm 46 A, 28277 Bremen, Tel. 0421-873444, Turnhallen@atsbuntentor.de

---

**Ehrenamt:**

Wenn Du den Verein ehrenamtlich unterstützen möchtest: Ehrenamt@atsbuntentor.de  
Informationen: [www.atsbuntentor.de/ehrenamt](http://www.atsbuntentor.de/ehrenamt)

---

**Fußball:**

Gerrit Süßmann, Tel. 0162-7396717, Fussball@atsbuntentor.de

---

**Jugendleitung Fußball:**

Gerrit Süßmann, Schmidtstraße 30, 28203 Bremen, Tel. 0162-7396717, jugendfussball@atsbuntentor.de

---

**Turnen | Tanzen:**

Jantje Dornhöfer, Am Dammacker 9 D, 28201 Bremen, Tel. 0421-8729924  
Elke Tobis, Sedanstraße 47, 28201 Bremen, Turnen@atsbuntentor.de

---

**Kinderturnen:**

Iris Kwast, Lehnstedter Straße 115, 28201 Bremen, Tel. 0421-531631, kinderturnen@atsbuntentor.de

---

**Handball:**

Gordon Gräser, Brinkumer Straße 18, 28201 Bremen, Tel. 0421-27754730, Handball@atsbuntentor.de

---

**Tennis:**

Kontakt und Infos: Iris Chiarilli, Tel. 0421-76208, tennis@atsbuntentor.de

---

**Tischtennis:**

Tischtennis: Herbert Kröger, Tel. 0421-5091923, Tischtennis@atsbuntentor.de

---

**Spielmanszug Da Capo:**

Ronald Stelter, Tel. 0179-2602108, dacapo@atsbuntentor.de

---

**Laufen:**

Gerrit Lubitz, Tauroggener Straße 26, 28201 Bremen, Tel. 0421-59632255, Laufen@atsbuntentor.de

---

**Artistik:**

Alex Müller, Tel. 0176-43445036, Svenja Oltmanns, Tel. 0152-02911880, Artistik@atsbuntentor.de

---

**Floorball (Unihockey):**

Philipp Putscher, Tel. 0175-6986221, Rebekka Dahm, moin@buntentorknights.de

---

**Lacrosse:**

Hannah Sieberer, Tel. 0151-71015059, Lacrosse@atsbuntentor.de

---

**Walking:**

Klaus Herdler, Am Dammacker 9 D, 28201 Bremen, Tel. 0421-8729924, Walking@atsbuntentor.de

---

**Parkour:**

Emilio Rösner, Tel. 0176-72443636, Ammon Slickers, Tel. 0176-30163932, Parkour@atsbuntentor.de

---

**Quadball:**

Alina, Bruno, Timo: quadball@atsbuntentor.de

---

**Jugger:**

Carolin: jugger@atsbuntentor.de

---

**Selbstverteidigung/Deeskalation:**

Jörg Häntzschel, Tel. 0175-5867812, Ju-Jutsu@atsbuntentor.de  
Jugend: Stefan Gautier, Ju-Jutsu-Jugend@atsbuntentor.de

---

**Boccia:**

Sabine Schmieder, Tel. 0160-5336721, boccia@atsbuntentor.de

---

**Stadtwerder Sportanlage:**

Betreuung: Uwe Herrmann, Tel. 0151-17552107,  
Pascal Kellner, Tel. 0176-61238367, Friedhelm Sterna, Tel. 0177-9073268, Stadtwerder@atsbuntentor.de

---

**Sporthaus Kornstraße:**

Technische Betreuung: Uwe Herrmann, Tel. 0151-17552107

---

**Mitgliederverwaltung:**

Andrea Jürgensen, ATS Buntentor, Sporthaus Kornstraße 157, 28201 Bremen, Tel. 01573-1630652,  
Mitgliederverwaltung@atsbuntentor.de

---

# Ja!

**Wir senken zum 01.10.2023  
unseren Beitragssatz.**

Mehr Infos unter [aok.de/bremen](https://aok.de/bremen)



**Jetzt  
wechseln!**

**AOK Bremen/Bremerhaven  
Die Gesundheitskasse.**